



Landkreis Cuxhaven

SENIORENWEGWEISER

Älter werden im Cuxland



Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Polizei / Notruf 110

Rettungsdienst / Notarzt 112

Feuerwehr 112

▶ **Wer meldet?**

▶ **Was ist passiert?**

▶ **Wo ist es passiert?**

▶ **Wie viele Personen sind beteiligt?**

▶ **Warten auf Rückfragen!**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0 41 41 - 98 17 87

Apotheken-Notdienst 0800 - 002 28 33

Telefonseelsorge 0800 - 1 11 01 11
(bundesweit, kostenlos, 24 Stunden täglich)



Grußwort des Landrates 3
 Grußwort der Vorsitzenden des
 Seniorenbeirates und des Vorsitzenden
 des Beirates für Inklusion 4

2. Auskunft und Beratung

2.1 Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

2.2 Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt 5
 Caritasverband..... 5
 Deutsches Rotes Kreuz..... 5
 Diakonie Cuxland..... 5
 Der Paritätische..... 5

2.3 Sozialverbände

Sozialverband Deutschland (SoVD) 6
 Sozialverband VdK Niedersachsen-
 Bremen e.V..... 6

2.4 Beratung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Beirat für Inklusion des Landkreises
 Cuxhaven 6
 Ergänzende unabhängige Teilhabe-
 beratung 7
 Eingliederungshilfe für behinderte
 Menschen 7
 Selbsthilfegruppen 7
 Blinden- und Sehbehinderten-
 verband Niedersachsen e. V..... 7
 Schwerbehindertenausweis..... 7
 Euro-WC-Schlüssel 8

**2.5 Beratungsstellen zu unterschiedlichen
 Problemstellungen**

Rentenversicherung 8
 Verbraucherberatung 9
 Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
 beratung 9
 Telefonseelsorge..... 9

3. Aktiv, engagiert, sicher und mobil

3.1 Seniorenbeiräte 10

3.2 Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Hanel Senioren Stiftung..... 10
 Ehrenamtliche Seniorenbegleitung 10

3.3 Mobilität

Öffentlicher Personennahverkehr 10

Anruf-Sammel-Taxen 11
 Pendlerportal..... 11
 Die Bahn..... 12

3.4 Sicherheit für Senioren

Tipps der Polizei zu Ihrer Sicherheit..... 12
 Polizeidienststellen 13
 Verkehrssicherheitsberatung 13
 Frauenhaus des Paritätischen Cuxhaven... 13
 Frauennotruf des Paritätischen
 Cuxhaven 13
 Beratungs- und Interventionsstelle
 gegen häusliche Gewalt..... 13
 Hilfen für Kriegsoffer und Opfer
 von Gewalttaten..... 13
 WEISSER RING e.V. 14

3.5 Bildung-Kultur-Freizeit

Bücherbus des Landkreises Cuxhaven 14
 Stadtbibliothek..... 14
 Volkshochschule im Landkreis
 Cuxhaven e.V. 14
 Volkshochschule der Stadt Cuxhaven..... 15
 Ev Bildungszentrum Bad Bederkesa 15
 Ländliche Erwachsenenbildung
 in Niedersachsen e.V. 15
 Sport für Seniorinnen und Senioren..... 16
 Behindertensport..... 16

4. Finanzielle Hilfen

Hilfen zur Gesundheit..... 17
 Hilfen in anderen Lebenslagen..... 17
 Grundsicherung 17
 Wohngeld 17
 Landesblindengeld 18
 Blindenhilfe 18
 Ermäßigung von Telefongebühren..... 19
 Rundfunkbeitragspflicht
 Ermäßigung/Befreiung..... 19
 Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung .. 19
 Bestattungskosten 19

5. Vorsorge und Gesundheit

5.1 Betreuungsrecht und Vorsorge

Gesetzliche Betreuung 20
 Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung 20

5.2 Kliniken in der Umgebung
Sozialdienst in den Kliniken..... 21
Krankentransport..... 21

5.3 Fachspezifische Beratungsstellen
Sozialpsychiatrischer Dienst 21
Suchtprobleme im Alter 22
Unabhängige Patientenberatung 22
Selbsthilfegruppen 22
Die Alzheimer-Gesellschaft Cuxland e.V. ... 22

5.4 Palliativ- und Hospizarbeit
Palliativstützpunkt Cuxhaven 23
Spezialisierte ambulante Palliativ-
versorgung..... 23
Ambulante Hospizdienste..... 23
Stationäre Hospize 24

6. Pflegebedürftigkeit

6.1 Beratung zur Pflege
Senioren- und Pflegestützpunkt
Niedersachsen 25
Pflegeberatung durch die Pflegekasse..... 25
COMPASS Private Pflege GmbH 25
Heimaufsicht 25

6.2 Finanzielle Hilfen
Leistungen der Pflegeversicherung 26
Hilfe zur Pflege..... 27

6.3 Ambulante Pflegedienste 28

**6.4 Anerkannte Angebote zur
Unterstützung im Alltag 29**

6.5 Tagespflegeeinrichtungen 29

6.6 Vollstationäre Pflegeeinrichtungen 30

6.7 Weitere Hilfen für Zuhause
Mahlzeitendienste- Essen auf Rädern..... 31
Hausnotrufsysteme 32

7. Wohnen im Alter

7.1 Betreutes Wohnen- Wohnen mit Service... 33

7.2 Geförderte Maßnahmen
Schaffung von Mietwohnungen
für ältere Menschen und Menschen
mit Behinderungen..... 33
Eigentumsförderung-barrierefreie
Wohnraumanpassung 33
Maßnahmen zur Reduzierung von
Barrieren im Wohnungsbestand..... 33
Wohnberechtigungsschein 33

7.3 Ehrenamtliche Wohnberatung 34

8. Städte und Gemeinden

Stadt Cuxhaven..... 36
Stadt Geestland 39
Gemeinde Beverstedt..... 42
Gemeinde Hagen im Bremischen..... 43
Gemeinde Loxstedt 45
Gemeinde Schiffdorf..... 47
Gemeinde Wurster Nordseeküste 49
Samtgemeinde Börde Lamstedt..... 51
Samtgemeinde Hemmoor 52
Samtgemeinde Land Hadeln 54

Impressum 57



Landrat Kai-Uwe Bielefeld

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich Ihnen eine neue Auflage unseres Seniorenwegweisers an die Hand geben zu dürfen. Der Landkreis Cuxhaven veröffentlicht diese Broschüre nun schon seit beinahe zwei Jahrzehnten.

Viele ältere Menschen sind aktiv und gestalten ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich. Umso wichtiger ist ein schneller Zugriff auf die im Bedarfsfall benötigten Informationen. Die Wahrscheinlichkeit auf Hilfe angewiesen zu sein, ist mit fortgeschrittenem Lebensalter höher- da sind Kontaktdaten und Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung oft hilfreich.

Vor dem Hintergrund „Selbstbestimmt älter werden“ soll dieser Ratgeber unseren Seniorinnen und Senioren dazu dienen, sich ein selbstbestimmtes Leben auch in zunehmenden Alter zu erhalten. Dieser Wegweiser wird Sie und Ihre An- und Zugehörigen unterstützen, wenn Sie Hinweise und Ratschläge über Hilfen bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit benötigen.

Dennoch tauchen oft komplexe Fragen auf, die in einem persönlichen Gespräch geklärt werden müssen. Hierzu steht Ihnen, neben dem breitgefächerten Beratungsangebot der verschiedenen Institutionen, der Senioren- und Pflegestützpunkt als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung.

Ganz besonders danken möchte ich all jenen Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich im Bereich der Seniorenarbeit engagieren und damit das gesellschaftliche Zusammenleben bereichern und dafür sorgen, dass sich die älteren Menschen in unserem Landkreis wohl fühlen.

Ich hoffe, dass Ihnen der Ratgeber einen umfassenden Überblick vermittelt, mit dem Sie die Herausforderungen rund um das Älterwerden besser meistern können und Anregungen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter finden.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Kai-Uwe Bielefeld".

Kai-Uwe Bielefeld
Landrat



Erika Diehl



Gerd Drewes

Liebe Leser/innen des Seniorenwegweisers,

wir begrüßen Sie herzlich in dieser neuen Ausgabe mit vielen nützlichen und interessanten Themen, Angeboten und Informationen.

Wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates des Landkreis Cuxhaven, haben es u.a. zu unserer Aufgabe gemacht sich für die Mitwirkung älterer Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.

In unseren Sitzungen sowie Tagungen versuchen wir die Probleme der Senioren zu erfassen und sie an die politischen Einrichtungen und Verwaltungen weiterzuleiten. Wir werben durch Aktionen und Veranstaltungen um Verständnis für die Belange der Seniorinnen und Senioren.

Wir beschäftigen uns intensiv mit der Mobilität, Anrufsammeltaxen (AST), Verkehrsproblemen mit Bus und Bahn sowie die Verkehrssicherheit auf Straßen und Wegen. Unsere Themen sind auch die Seniorenheime und Wohngemeinschaften. Der Wunsch der meisten Menschen ist es, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung wohnen zu können. Jedoch mit zunehmenden Alter verändert sich nicht nur unser Körper, sondern auch unsere Lebensgewohnheiten und auch die Ansprüche an unser Umfeld verändern sich. Hier bieten wir Ihnen auf Anfrage im Senioren- und Pflegestützpunkt kostenfreie Wohnberatungen an.

Bei all diesen Themen mit den dazugehörigen Problemen, die das Alter mit sich bringen kann, arbeiten wir auch mit dem Beirat für Inklusion zusammen. Denn im Mittelpunkt des Inklusionsgedanken steht das Menschenrecht auf uneingeschränkte Teilhabe an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens. In der Broschüre finden Sie hilfreiche Tipps für ältere Menschen mit und ohne Behinderung. Der Seniorenwegweiser soll Ihnen dabei helfen einer Isolierung entgegenzuwirken. Auch in Ihrem Umfeld gibt es viele Einrichtungen mit unterschiedlichen Angeboten zur Teilnahme. Sicherlich ist auch für Sie etwas dabei – scheuen Sie sich nicht Kontakte zu knüpfen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und vielfältige Anregungen.

Erika Diehl
Vorsitzende des Seniorenbeirates
im Landkreis Cuxhaven

Gerd Drewes
Vorsitzender des Beirates für Inklusion
im Landkreis Cuxhaven

2.1 Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

In allen Fragen, die im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit wichtig sind, können Sie sich an den Senioren- und Pflegestützpunkt als erste Anlaufstelle wenden.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt ist ein unabhängiges Beratungs- und Unterstützungsangebot für ältere Menschen sowie Pflegebedürftige und deren An- und Zugehörige. In den vertraulichen und kostenlosen Beratungen können sich Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren und werden dabei unterstützt individuelle Lösungen für die eigene Problemstellung zu finden.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Web: www.landkreis-cuxhaven.de

Gabriele Knabe
Telefon: 04721-66 22 61
E-Mail: g.knabe@landkreis-cuxhaven.de

Beate Vetter
Telefon: 04721-66 22 59
E-Mail: b.vetter@landkreis-cuxhaven.de

2.2 Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt

Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-450 67 77
E-Mail: kreisverband@awo-cuxland.de
Web: www.awo-kreisverband-cuxhaven.de

- Allgemeine Seniorenberatung

Caritasverband

Kirchenpauerstraße 15, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-69 02 80
E-Mail: info@caritas-cuxhaven.de
Web: www.caritas-cuxhaven.de

- Allgemeine Sozialberatung

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Cuxhaven

Meyerstraße 49, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-42 24-0
E-Mail: info@drk-cuxhaven-hadeln.de
Web: www.drk-cuxhaven-hadeln.de

DRK-Kreisverband Land Hadeln

Am Großen Specken 14, 21762 Otterndorf
Telefon: 04751-99 09-0
E-Mail: info@drk-cuxhaven-hadeln.de
Web: www.drk-cuxhaven-hadeln.de

DRK-Kreisverband Wesermünde

Zum Feldkamp 9, 27629 Schiffdorf
Telefon: 04706-189-0
E-Mail: info@drk-kv-wesermuende.de
Web: www.drk-wem.de

Diakonie Cuxland

Dienststelle Cuxhaven

Marienstraße 50, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-56 04-0
E-Mail: verwaltung@dw-cux.de
Web: www.diakonie-cuxland.de

- Allgemeine Sozialberatung
- Psychosoziale Beratung
- Lebens- und Paarberatung
- Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Dienststelle Cadenberge

Claus-Meyn-Straße 2, 21781 Cadenberge
Telefon: 04777-81 99
E-Mail: dw.land-hadeln@evlka.de
Web: www.diakonie-cuxland.de

- Allgemeine Sozialberatung
- Psychosoziale Beratung
- Lebens- und Paarberatung
- Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung

Dienststelle Bad Bederkesa

Mattenburger Str.30, 27624 Geestland
Telefon: 04745-783 42 00
E-Mail: dw.wesermuende@evlka.de
Web: www.diakonie-cuxland.de

- Allgemeine Sozialberatung
- Psychosoziale Beratung
- Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Ambulanter Hospizdienst

Der Paritätische

Kirchenpauerstraße 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-57 93-0
E-Mail: cuxhaven@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de

- Allgemeine Sozialberatung
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Hilfen bei Demenz
- Selbsthilfegruppen
- Frauenberatung



2. Auskunft und Beratung

- Frauenhaus
- Frauennotruf
- Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (BISS)
- Kleiderkammer
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

2

2.3 Sozialverbände

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Zentrum Str. 1, 21745 Hemmoor

Telefon: 04771-2547

E-Mail: info.hemmoor@sovd-nds.de

Wir sind Ihr Partner und vermitteln zwischen Ihnen und den Behörden. Aus diesem Grund verstehen wir uns als sozialen, zukunftsorientierten Dienstleistungsverband. Unsere Mitglieder können sich in unserem SoVD-Beratungszentrum zu allen Fragen des Sozialrechts beraten und informieren lassen.

Beratungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit unserem SoVD-Beratungszentrum Hemmoor.

SoVD-Beratungszentrum Hemmoor

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 12.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Beratungen in der Stadtbibliothek Cuxhaven

Dienstag: 10.15 – 15.30 Uhr

Beratungen im Rathaus Langen

jeden ersten und dritten Montag im Monat:
09.00 – 12.00 Uhr

Beratungen im Rathaus Schiffdorf

jeden ersten und dritten Montag im Monat:
13.00 – 15.30 Uhr

Beratungen im Rathaus Beverstedt

jeden zweiten und vierten Montag im Monat:
09.00 – 12.00 Uhr

Beratungen im Rathaus Hagen

jeden zweiten und vierten Montag im Monat:
13.00 – 15.30 Uhr

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.

Kreisverbandsgeschäftsstelle Cuxhaven

Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 - 66 63 66

E-Mail: gs-cuxhaven@vdk.de

Der Sozialverband VdK berät und hilft in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Hauptamtliche Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie beim oft schwierigen Umgang mit Behörden und Ämtern, bei Anträgen, beim Ausfüllen von Formularen, überprüfen Bescheide, legen Widerspruch ein und vertreten die VdK-Mitglieder in Klagen sowie Berufungen vor den zuständigen Gerichten bis hin zum Bundessozialgericht.

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungszeiten:

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonsprechstunde:

Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Rentenberatung:

Dienstag nach Voranmeldung in der VdK-Geschäftsstelle Cuxhaven

Außenberatung:

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Hemmoor: 2. Montag im Monat: 09:00-12:00 Uhr; Evangelisches Gemeindehaus Basbeck, Kirchstraße 15, 21745 Hemmoor

Bülkau: 2. Montag im Monat: 14:00-16:00 Uhr; Gemeindesaal der Kirchengemeinde Bülkau, Dorfstraße 25 (gegenüber der Kirche) 21782 Bülkau

Bad Bederkesa (Geestland): 2. Freitag im Monat: 09:00-12:00 Uhr; Jugendhilfestation des Paritätischen, Margaretenweg 2, 27624 Bad Bederkesa

2.4 Beratung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wer im Alter mit Beeinträchtigungen leben lernen muss oder auch schon viele Jahre mit geistigen, seelischen oder körperlichen Einschränkungen gelebt hat, steht im Alter vor neuen Herausforderungen.

Folgende Institutionen und Vereine stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

Beirat für Inklusion des Landkreises Cuxhaven

Der Beirat für Inklusion des Landkreises Cuxhaven hat die Aufgabe sich für die Inklusion aller Menschen im Landkreis Cuxhaven einzusetzen, deren Rechte zu wahren und damit der Gefahr von Isolierung entgegenzuwirken.

Der Beirat arbeitet überparteilich und ist an Weisungen nicht gebunden. Zur Unterstützung in der Erledigung seiner Aufgaben wird ihm ein Sitz mit beratender

Stimme im Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landkreises Cuxhaven eingeräumt.

Kontakt:

Gerd Drewes (Vorsitzender)
Schützenstraße 20, 21745 Hemmoor
Telefon: 04771-34 96
E-Mail: hemmoor@gerddrewes.de

Landkreis Cuxhaven
Amt Strategische Sozialplanung
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Jennifer Burkert
Telefon: 04721-66 23 96
E-Mail: j.burkert@landkreis-cuxhaven.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Dieses kostenlose Beratungsangebot des Paritätischen Cuxhaven richtet sich an

- alle Menschen mit Behinderung,
- von Behinderung bedrohte Menschen,
- Angehörige und Vertrauenspersonen.

Konkret handelt es sich bei der EUTB® um ein Beratungsangebot, das schon in Anspruch genommen werden kann, bevor Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe beantragt werden. Ziel ist die Stärkung der Selbstbestimmung und die Förderung der individuellen, gleichberechtigten Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft.

In der EUTB® erhalten Sie Orientierung und Unterstützung, wenn Sie beispielsweise folgende Fragen haben:

- Welche Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gibt es für mich?
- An wen darf ich mich wenden, um mein persönliches Anliegen zu klären?
- Wie kann ich bei der Beantragung von Leistungen unterstützt werden?

Eine Rechtsberatung und die Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Unabhängig beraten-Selbstbestimmt teilhaben

In der EUTB® des Paritätischen werden Sie von Berater*innen unterstützt, die selbst mit einer Beeinträchtigung leben oder Angehörige sind. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können alle Themen offen und auf „Augenhöhe“ besprochen werden, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.

Die Beratung findet ergänzend zu der Beratung anderer Stellen (z.B. Reha-Träger) statt.

Die EUTB® berät neutral und unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.

Wenn aufgrund Ihrer Situation eine Beratung vor Ort erforderlich ist, wird diese im Einzelfall durchgeführt.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)

Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven
Dörte Dalkner, Telefon: 04721-66 24 17
E-Mail: doerte.dalkner.eutb@paritaetischer.de
Jens Helbing, Telefon: 04721-66 22 46
E-Mail: jens.helbing.eutb@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de
Web: www.teilhabeberatung.de
E-Mail: cuxhaven.eutb@paritaetischer.de

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Menschen, die nicht nur vorübergehend wesentlich behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, zur Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Je nach Art der Behinderung können Hilfsmittel, ambulante oder Leistungen in besonderen Einrichtungen in Betracht kommen.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Amt Soziale Leistungen
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 22 80 und 66 22 86

Selbsthilfegruppen

KIBIS im Paritätischen

Kirchenpauerstraße 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-57 93-32
E-Mail: cuxhaven.kibis@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de
Nähere Beschreibung des Angebotes unter 4.3

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.

Regionalverein Elbe-Weser

Friedrich-Ebert-Straße 76
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471-95 88 37 0
E-Mail: rv-elbeweser@blindenverband.org

Schwerbehindertenausweis

Personen, die aufgrund körperlicher, psychischer oder geistiger Leiden beeinträchtigt sind, können beim zuständigen Versorgungsamt die Feststellung ihrer Behinderung und im Falle der Schwerbehinderung (Grad der Behinderung von mindestens 50) die Ausstellung eines entsprechenden Ausweises beantragen, in dem der Grad der Behinderung vermerkt wird.

Des Weiteren wird ggf. auch das Vorliegen der gesundheitlichen Voraussetzungen für sogenannte Nachteilsausgleiche festgestellt und im Ausweis vermerkt (z.B. blind, hilflos, erheblich oder außergewöhnlich gehbe-

2. Auskunft und Beratung

hindert, ständige Begleitung notwendig, um an öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen).

Feststellung der Behinderung und Ausweisausstellung sind vermögens- und einkommensunabhängig. Die Antragsformulare sind erhältlich im Kreishaus und in den Rathäusern und

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Außenstelle Verden

Marienstraße 8, 27283 Verden

Telefon: 04231-140

Web: www.soziales.niedersachsen.de

Euro-WC-Schlüssel

Der WC-Schlüssel öffnet beinahe alle Autobahn-, Raststätten- und Bahnhofstoiletten sowie öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte im In- und europäischen Ausland.

Ausgehändigt wird der Schlüssel ausschließlich an Menschen, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind z.B. außergewöhnlich

Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Stomaträger, Blinde, Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen oder an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankte Menschen und Menschen mit chronischer Blasen- /Darmerkrankung.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn das Merkzeichen aG, B, H oder BL oder das Merkzeichen G und 70% aufwärts enthalten ist. Wenn eine Behinderung nicht anders nachgewiesen werden kann, wird auch ein ärztlicher Nachweis als ausreichend angesehen.

Der Euro-WC-Schlüssel ist kostenpflichtig und zu beziehen über den:

Selbsthilfeverein „Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V.“ (CBF)

Pallaswiedenstraße 123a, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151-81 22 10

Web: www.cbf-da.de

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK)

Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim

Telefon: 06294-42 81-70

E-Mail: bestellung@bsk-ev.org

2.5 Beratungsstellen zu unterschiedlichen Problemstellungen

Rentenversicherung

Um von Anfang an, also mit Beginn des Rentenanspruchs, das Rentenleben genießen zu können, ist

es wichtig, sich rechtzeitig um die Beantragung der Rente zu kümmern, denn Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Die Anträge werden von verschiedenen Stellen entgegengenommen, die auch die hierfür erforderlichen Vordrucke bereithalten und Hilfe dazu anbieten. Von einer rechtzeitigen Antragstellung hängt der Beginn einer Rente ab. Deshalb kann es zweckmäßig sein, den Antrag zunächst formlos – z. B. telefonisch oder per E-Mail – zu stellen, um so eine etwaige Frist einzuhalten und den frühestmöglichen Rentenbeginn zu erreichen.

Eine Rentenzahlung erfolgte bisher ab dem 65. Lebensjahr (Regelaltersgrenze). Seit 2012 wird die Altersgrenze in kleinen Schritten auf das 67. Lebensjahr angehoben. Daneben gibt es aber verschiedene Möglichkeiten eine vorzeitige Alters- oder Erwerbsminderungsrente zu beziehen.

Um sich hierüber beraten zu lassen oder einen Rentenanspruch zu stellen, können Sie beim Versicherungsamt des Landkreises Cuxhaven einen Termin vereinbaren. Dabei erfahren Sie, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen. Die Kontaktdaten finden Sie unten. Ein Merkblatt hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-cuxhaven.de, „Wir für Sie“, „Formulare-Anträge“ unter dem Buchstaben V.

Außerdem bietet die Deutsche Rentenversicherung 2-mal monatlich einen Sprechtag in den Räumlichkeiten des Kreishauses an. Termine hierzu vergibt ebenfalls das Versicherungsamt.

Zudem besteht die Möglichkeit sich bei der Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Bremerhaven und Stade beraten zu lassen oder Anträge zu stellen. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls unten.

Weitere Informationen hierzu gibt es auch im Internet auf den Seiten der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

An alle genannten Stellen können Sie sich auch wenden, wenn Sie Fragen rund um die Hinterbliebenenrente haben oder einen solchen Antrag stellen wollen.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven

Versicherungsamt

Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven

Telefon: 04721-66 20 54

E-Mail: versicherungsamt@landkreis-cuxhaven.de

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung
Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 13,
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-94 75 3-0

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung
Schiffertorstr. 12, 21680 Stade
Telefon: 04141-40 94-0

Verbraucherzentrale Niedersachsen

Vom Versicherungsscheck bis zum Handy-Vertrag, von der Geldanlage bis zum Reiseärger: Wir beraten zu vielen Fragen, die für Sie als Verbraucher wichtig sind – individuell und anbieterunabhängig.

Kostenlose Kurzberatung

Zu Telefon-, Mobilfunk- & Internetverträgen, Internetbetrug & Datenschutz, Kauf-, Dienstleistungs- & Handwerkerverträgen, Reiserecht

Kostenpflichtige Beratung

Etwa zu privater Altersvorsorge & Geldanlage, Sach- und Risikoversicherungen, Kapitalanlagen, Fragen im Gesundheitswesen (Patientenrechte/Vorsorgevollmacht, Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung), Energie & Bauen, Urheberrecht

Termine, Beratungsangebote und Preise

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fuer-sie-da

Kontakt:

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.
Pferdemarkt 3, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 4 49 44
Servicetelefon (05 11) 9 11 96-0
E-Mail: info@vzniedersachsen.de
Web: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Von Überschuldung spricht man, wenn das monatliche Einkommen über einen längeren Zeitraum trotz Reduzierung des Lebensstandards nicht mehr ausreicht, die Lebenshaltungskosten sowie die fälligen Rechnungen, Raten und Verbindlichkeiten zu bezahlen. Überschuldung stellt eine außerordentliche Belastung für die ganze Familie dar. Es wäre falsch, nun einfach zu resignieren, Mahnungen zur Seite zu legen und den Dingen ihren Lauf zu lassen. Stattdessen sollten Sie sich mit der Bitte um Rat und Unterstützung an diejenigen wenden, die in dieser Situation wirklich weiterhelfen können: die Schuldnerberatungsstellen.

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln

Beratungsstelle Cuxhaven

Marienstraße 50, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-56 04 10

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln

Beratungsstelle Cadenberge

Claus-Meyn-Straße 2, 21781 Cadenberge
Telefon: 04777-81 99

Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Wesermünde

Beratungsstelle Geestland

Mattenburger Straße 30, 27624 Geestland
Telefon: 04745-7834-240 (Südregion)
Telefon: 04745-7834-230 (Nordregion)

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Bremerhaven e. V.

Prager Straße 77, 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-30 96 6 26
Mobil: 0151 200 678 25

ADN Schuldnerberatung Cuxhaven

Kämmererplatz 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-396 20 60

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Beratungsstelle Bremerhaven

Stedinger Straße 2, 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-95 45 90

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Beratungsstelle Cuxhaven

Bahnhofstraße 26, 27472 Cuxhaven
Telefon: 0471-95 45 90

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade der Ev. Luth. Landeskirche Hannover. Der Hauptdienstort befindet sich in Bad Bederkesa. Zusätzlich gibt es eine Niederlassung in Stade. Die Telefonseelsorge ist für jeden da, zu jeder Zeit. Das Telefonat ist kostenfrei. Es gibt keinen Einzelbindungsnachweis. Niemand wird nach seinem Namen gefragt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge sind sorgfältig ausgewählt und ausgebildet. Zu ihrem Schutz bleiben auch sie anonym.

Kontakt:

Telefonseelsorge Elbe-Weser
Postfach 11 21, 27620 Geestland
Telefon: 04745-60 29
E-Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist 24 Stunden erreichbar.

Telefon (kostenfrei): 0800-111 01 11
Chat Seelsorge: www.telefonseelsorge.de

3.1 Seniorenbeiräte

In vielen Städten und Gemeinden gibt es Seniorenbeauftragte und Seniorenbeiräte, die sich ehrenamtlich engagieren und die Interessen der älteren Generation vertreten. Sie setzen sich dafür ein, dass die Bedürfnisse der älteren Bürger bei Planungen des gesellschaftlichen Lebens Berücksichtigung finden. Die Ansprechpersonen finden Sie auf den Seiten der Städte und Gemeinden ab Seite 35.

Der Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven ist ein beratendes, nicht beschließendes Gremium auf der Landkreisebene, um die Interessen der älteren Generation in den politischen Prozess auf dieser Ebene einzubringen. Jede Stadt, Gemeinde und Samtgemeinde sowie die im Landkreis Cuxhaven tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege entsenden ein Mitglied in den Seniorenbeirat des Landkreises. Diese Vertretung findet unter anderem über ein beratendes Mandat im Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Kreistages statt.

Kontakt:

Erika Diehl (Vorsitzende)
Silberseestraße 58, 27619 Schifffdorf
Telefon: 0159 066 80 808
E-Mail: erika-diehl@freenet.de

3.2 Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Hanel Senioren Stiftung

Die 2016 gegründete Hanel Senioren Stiftung unterstützt Personen ab 65 Jahren, die von Altersarmut betroffen sind. Mit ihrem Team arbeitet die Stiftungsgründerin Anita Hanel kontinuierlich daran, den betroffenen Seniorinnen und Senioren etwas Lebensfreude und Würde zu erhalten.

Die Stiftung unterstützt persönlich, schnell und ohne bürokratischen Aufwand mit Sachspenden, der Auslieferung von warmen Mahlzeiten und Lebensmitteltüten oder mit aktiver Hilfe bei Behördengängen und Besorgungen. Bei Veranstaltungen im Rahmen des Programms „Gemeinsam statt einsam“ wird den älteren Menschen außerdem die Möglichkeit gegeben am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Die Stärke der Hanel Senioren Stiftung besteht aus zwei Komponenten, die von vielen anderen Institutionen in dieser Form nicht geleistet werden können: Zeit und Vertrauen. Diese führen bei den Seniorinnen und Senioren zu der Bereitschaft sich gegenüber den Mitarbeitenden der Stiftung zu öffnen und Hilfe anzunehmen.

Zu betonen ist, dass die Hanel Senioren Stiftung keine anderen Einrichtungen ersetzt. Die Stiftung nimmt vielmehr eine Vermittlerrolle ein und unterstützt ihre Klientinnen und Klienten in der Kommunikation mit anderen Einrichtungen und Institutionen. Dabei steht stets eine diplomatische und lösungsorientierte Herangehensweise im Vordergrund.

Kontakt:

Hanel Senioren Stiftung
Neustraße 16, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-39 620 73
E-Mail: info@senioren-stiftung.de
Web: www.senioren-stiftung.de

Ehrenamtliche Seniorenbegleitung

Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Niedersachsen werden im Landkreis Cuxhaven Personen für eine ehrenamtliche Seniorenbegleitung ausgebildet. Die Qualifizierungsmaßnahmen, die durch die Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven erfolgen, sind für die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, kostenlos.

Die Seniorenbegleiterinnen und -begleiter sorgen für ein wenig Abwechslung im Alltag der älteren Menschen. Sie haben Zeit zum Reden und Zuhören, für gemeinsame Spaziergänge und Unternehmungen.

Falls Sie Interesse an einer Seniorenbegleitung haben oder an einem Qualifizierungskurs teilnehmen möchten, um anschließend selbst ehrenamtlich tätig zu werden, wenden Sie sich an Senioren- und Pflegestützpunkt.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 22 59
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Web: www.landkreis-cuxhaven.de

3.3 Mobilität

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Aufgabenträger für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr ist der Landkreis Cuxhaven. Für das Stadtgebiet Cuxhaven ist die Stadt Cuxhaven zuständig und eigene Aufgabenträgerin für den ÖPNV. Im Rahmen der Aufgabe ÖPNV hat der Landkreis Cuxhaven in seinem Gebiet eine ausreichende Versorgung mit Verkehrsleistungen sicherzustellen.

Kreisfahrplan / Stadtfahrplan

Der Landkreis Cuxhaven gibt regelmäßig zusammen mit der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) und der Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen GbR (VNN), einen Fahrplan für das Landkreisgebiet und das Stadtgebiet Cuxhaven heraus.

Dieser **Kreisfahrplan** und auch der Stadtfahrplan Cuxhaven bieten einen Überblick über das gesamte Bus- und Bahnangebot und das Angebot der Anruf-Sammel-Taxen im Landkreis Cuxhaven. Darüber hinaus sind viele weitere Informationen, z.B. über die Tarifsysteme im Landkreis Cuxhaven oder die Kontaktdaten der Verkehrsunternehmen enthalten. Der Kreisfahrplan und der Stadtfahrplan sind in allen Bussen und Rathäusern sowie an zahlreichen weiteren Stellen erhältlich.

Alle Fahrpläne stehen auch auf der Internetseite der Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen GbR unter www.vnn.de zum Download zur Verfügung.

Cuxland InfoLine

04721 –55 126 55

- die zentrale Telefonnummer für den ÖPNV im Landkreis Cuxhaven
- die Zentrale Auskunft über alle Buslinien, Zug- und Fährfahrpläne
- Abfahrt- und Ankunftszeiten, Linienführungen, aktuelle Änderungen, Ferien und Feiertagsverkehre und vieles mehr
- Informationen über die Anruf-Sammel-Taxen (AST) im Landkreis Cuxhaven

Darüber hinaus werden alle die Mobilität betreffenden Fragen beantwortet oder weitere Ansprechpartner benannt. Außerdem wird auf Wunsch Informationsmaterial an Interessierte verschickt.

Mobilitätspunkte

Eine zusätzliche Informationsmöglichkeit gibt es für die Kunden des ÖPNV inzwischen auch bei den neu eingerichteten Mobilitätspunkten. Erste Mobilitätspunkte sind in

- der Stadt Geestland in Bad Bederkesa – Taxenruf Geestland,
- der Gemeinde Hagen i.Br. – Bürgermarkt Hagen und
- der Samtgemeinde Hemmoor – Bürgermarkt Hemmoor und Nachbarschaftsengel Hechthausen

entstanden.

Die Mobilitätspunkte sollen den Zugang zum ÖPNV erleichtern und Barrieren der ÖPNV-Nutzung abbauen. Hier können u.a. Fahrplanauskünfte erteilt und Informationen über Tarife, die Cuxland InfoLine und die Anruf-Sammel-Taxen (AST) gegeben werden.

Anruf-Sammel-Taxen (AST)

AST-Systeme – eine bedarfsorientierte Verkehrsform – ergänzen insbesondere zu Zeiten und in Räumen schwacher Verkehrsnachfrage den öffentlichen Linienverkehr und stellen die Grundversorgung sicher. Das AST fährt nach einem festen Fahrplan, jedoch nur, wenn sich vorher – in der Regel 60 Minuten vor der im Fahrplan angegebenen AST-Abfahrtszeit – Fahrgäste telefonisch angemeldet haben. Die AST-Abfahrtsstellen sind im Fahrplan genau festgelegt; bei den Rückfahrten in die Wohnorte werden die Fahrgäste sogar bis vor die Haustür gebracht. Im Landkreis Cuxhaven haben alle Gemeinden AST-Systeme eingerichtet. Nähere Informationen zu den Anruf-Sammel-Taxen sind dem Kreisfahrplan oder Stadtfahrplan Cuxhaven zu entnehmen, bzw. können bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder der Cuxland Infoline oder den Mobilitätspunkten eingeholt werden.

Die AST-Linien der **Stadt Cuxhaven** sind im Stadtfahrplanheft enthalten. Die Fahrzeiten und Haltestellen sind im Fahrplan genau festgelegt. Seit September 2019 kann man fast an jeder Haltestelle einer AST-Linie ein- und aussteigen. Außergewöhnlich Gehbehinderte können unter Beachtung der Fahrplanzeiten von der Haustür abgeholt bzw. dort abgesetzt werden. Ein entsprechender Schwerbehindertenausweis ist dem Fahrer bzw. der Fahrerin des AST vorzulegen. Alle eingesetzten Fahrzeuge sind barrierefrei zu nutzen. Seit September 2019 gibt es einen gemeinsamen Fahrschein für den Linienverkehr und das AST. Er entspricht dem Fahrpreis der Zone 4 des Stadtverkehrstarifes. Es gibt im AST keine Ermäßigungen für bestimmte Personengruppen wie bisher. Lediglich die Begleitperson der schwerbehinderten Person fährt entgeltfrei mit. Weitere Informationen zum AST-Verkehr in der Stadt Cuxhaven gibt es im Internet unter www.ast-cuxhaven.de und www.kvg-bus.de

Pendlerportal

Bereits seit dem 01.05.2007 ist für den Landkreis Cuxhaven unter der Internet-Adresse <http://cuxhaven.pendlerportal.de> ein Pendlerportal eingerichtet. Das Pendlerportal ist eine Internetplattform, auf der kostenlos Mitfahrgelegenheiten angeboten und gesucht werden können. Des Weiteren ist in das System eine Schnittstelle zur elektronischen Fahrplanauskunft für Bus und Bahn integriert, so dass der Nutzer in jedem Fall seinen persönlichen Pendlerplan erstellt bekommt.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Inselstraße 1, 21682 Stade

Telefon: 04141-95 33-0

Web: www.vno-stade.de



3. Aktiv, engagiert, sicher und mobil

Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen GbR (VNN)

Harburger Straße 96, 21680 Stade
Telefon: 04141-525-252
web: www.vnn.de

Landkreis Cuxhaven

Amt Bauaufsicht und Regionalplanung
Fachgebiet ÖPNV
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 26 99

Stadt Cuxhaven

Fachbereich Straße und Verkehr
Rathausstraße 1, 27472 Cuxhaven
Beate Heil
Telefon: 04721 700-762
E-Mail: Beate.Heil@cuxhaven.de

Die Bahn

Reiseplanung und Beratung Generation 60plus

Sie erhalte Auskünfte über Fahrpreise, Fahrpläne und weitere Serviceleistungen der Deutschen Bahn. Bei Betreuungsbedarf nach der Begrüßung das Stichwort „Betreuung“ nennen.
Telefon: 0180-699 66 33

Mobilitätsservice-Zentrale für die Planung barrierefreier Reisen

Für die Planung barrierefreier Reisen erhalten mobilitätseingeschränkte Menschen (z.B. gehanderte, gehörlose und schwerhörige, blinde und sehbehinderte Menschen, Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Greifbeeinträchtigung oder kleinkörperliche Menschen) in der Mobilitätsservice-Zentrale Auskünfte zu geeigneten Zügen, der Barrierefreiheit von Bahnhöfen oder den Mindestumsteigezeiten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Mobilitätsservice-Zentrale organisieren die notwendige Hilfe beim Ein-, Um- oder Aussteigen – Vorlaufzeit 1 Tag.
Telefon: 0180- 6 512 512
Web: www.bahn.de/barrierefrei

Fahrplan- und Baustellen-Auskunft

Telefon: 0800-150 70 90
Web: www.bahn.de

3.4 Sicherheit für Senioren

Tipps der Polizei zu Ihrer Sicherheit

Achtung:

- Betrüger geben sich am Telefon oft als Familienangehörige, Polizisten oder auch Mitarbeiter von Firmen aus.
- Trickdiebe versuchen mit falschen Identitäten in Ihre Wohnung zu gelangen

- Ziel ist immer, Ihr Vertrauen zu gewinnen oder in Ihre Wohnung zu gelangen

Bitte beachten:

- Geben Sie am Telefon niemals Auskunft über Ihr Vermögen oder Ihre Wertgegenstände, auch nicht gegenüber der Polizei. Die Polizei fragt am Telefon niemals, wieviel Geld Sie besitzen oder wo Sie Ihre Wertsachen aufbewahren!
- Falls Sie in Ihrem Telefondisplay die Rufnummer 110 (ggf. mit einer Vorwahl) sehen sollten, dann handelt es sich nicht um einen Anruf der Polizei. Bei einem Anruf der Polizei erscheint nie die Rufnummer 110 in Ihrem Display. Beenden Sie sofort das Gespräch und rufen Sie selbst die Polizei unter 110 an.
- Übergeben Sie unbekanntem Personen niemals Geld oder Wertsachen, auch nicht Boten oder angeblichen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern von Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichten oder Geldinstituten.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung, die Sie nicht selbst bestellt haben. Sie sind kein schlechter Mensch, wenn Sie ein Begehren abweisen bzw. die gewünschte Hilfe vor der Wohnungs- oder Haustür ablehnen.
- Lassen Sie sich von Beauftragten von z.B. Elektrizitäts-, Gas- oder Wasserwerken, Krankenkassen den Dienstausweis zeigen.
- Vergewissern Sie sich immer bei der Auftragsgebenden Firma über den Mitarbeiter. Suchen Sie die Telefonnummer immer selbst heraus.
- Schließen Sie keine Verträge an der Haustür ab, Unterschriften sind nie „reine Formsache“

Von Haustürgeschäften können Sie binnen zwei Wochen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Sollten Sie einige Tage verreisen, bitten Sie eine Person Ihres Vertrauens während Ihrer Abwesenheit in Ihrem Zuhause nach dem Rechten zu sehen, damit auf verdächtige Vorkommnisse reagiert werden kann. Dieses gilt auch unter umgekehrtem Vorzeichen. Wenn Sie ungewöhnliche, laute Geräusche in der Nachbarschaft wahrnehmen, sollte lieber einmal mehr nachgefragt oder -gesehen werden, ob alles in Ordnung ist.



Für individuelle sicherheitstechnische und/oder verhaltenorientierte Beratung der Kriminalitätsprävention wenden Sie sich an die

Polizeiinspektion Cuxhaven

– Beauftragter für Kriminalprävention –
Werner-Kammann-Straße 8, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-573-305
E-Mail: praevention@pi-cux.polizei.niedersachsen.de

Dort können Sie auch entsprechende Broschüren erhalten.

Polizeidienststellen

Der Polizeiinspektion Cuxhaven mit Sitz in Cuxhaven sind die Polizeikommissariate in Geestland, Hemmoor und Schiffdorf sowie deren Polizeistationen zugeordnet.

Polizeiinspektion Cuxhaven

Werner-Kammann-Straße 8, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-573-0

Polizeikommissariat Hemmoor

Zentrumstraße 2, 21745 Hemmoor
Telefon: 04771-607-0

Polizeikommissariat Schiffdorf

Bohlenstraße 54, 27619 Schiffdorf
Telefon: 04706-948-0

Polizeikommissariat Geestland

Sieverner Straße 1, 27607 Geestland
Telefon: 04743-928-0

Verkehrssicherheitsberatung

Präventive Verkehrssicherheitsberatung erhalten Sie durch den Verkehrssicherheitsberater der Polizei.

Polizeiinspektion Cuxhaven

-Verkehrssicherheitsberater-
Werner-Kammann-Straße 8, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-573-259
E-Mail: praevention@pi-cux.polizei.niedersachsen.de

Frauenhaus des Paritätischen Cuxhaven

Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, finden Zuflucht im Frauenhaus. Die Aufnahme ist Tag und Nacht sowie an Feiertagen und am Wochenende zu jeder Zeit möglich.

Kontakt:

Telefon: 04721-31 09 20
E-Mail: cuxhaven.frauenhaus@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de

Frauennotruf des Paritätischen Cuxhaven

Telefon: 04721- 57 93 93
Web: www.paricux.de

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Die Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) gegen häusliche Gewalt im Landkreis Cuxhaven richtet sich mit ihrem Angebot an von häuslicher Gewalt Betroffene.

- vertrauliche und kostenlose Beratung
- Schnelle Hilfe und Unterstützung in einer akuten Krisensituation
- Information über das Gewaltschutzgesetz und über die Inanspruchnahme weiterer zivilrechtlicher Schutzmaßnahmen
- Entwicklung eines ersten, individuellen Sicherheitsplanes
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Begleitung zu Anwältinnen und Anwälten
- Begleitung zu Ärztinnen und Ärzten

Kontakt:

Ulrike Reiter
Telefon: 04745-78 25 920
E-Mail: bederkesa.biss@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de

Hilfen für Kriegsoffer und Opfer von Gewalttaten

Opfer der beiden Weltkriege, deren Hinterbliebene und Opfer von Gewalttaten können bei gesundheitlichen Schäden einen Antrag auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz stellen. Diese Leistung kann beim Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Außenstelle Oldenburg, beantragt werden.

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Außenstelle Oldenburg
Moslestraße 1, 26122 Oldenburg
Telefon: 0441-22 29 0
Web: www.soziales.niedersachsen.de

Ist die Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz nicht ausreichend, so können Leistungen der Kriegsofferfürsorge beansprucht werden. Diese Leistungen sollen helfen, die Folgen der Schädigungen zu überwinden. Sie werden zusätzlich zu der Grundversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt und sind zum Teil einkommens- und vermögensabhängig.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Amt Soziale Leistungen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 23 06
Web: www.landkreis-cuxhaven.de

WEISSER RING e.V.

Opfern von Kriminalität und Gewalt hilft der gemeinnützige Verein WEISSER RING schnell, unbürokratisch und direkt. Das Angebot kostenloser Unterstützung umfasst u.a. menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Tat, Hilfestellung im Umgang mit den Behördengängen, Begleitung zu Gerichtsterminen, Rechtsschutz zur Wahrung von Zeugenschutzrechten und zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche, z. B. nach dem Opferentschädigungsgesetz, Erholungsaufenthalte für Opfer und ihre Familien sowie finanzielle Zuwendungen in tatbedingten Notlagen.

Kontakt:

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Stadt- und Landkreis Cuxhaven

Frau Martin-y-Trojano

Telefon: 04721-44 48 93

E-Mail: weisser-ring.cux@web.de

Web: cuxhaven-niedersachsen.weisser-ring.de

Bundesweites Infotelefon und Opfernotruf:

01803-34 34 34

3.5 Bildung-Kultur-Freizeit

Bücherbus des Landkreises Cuxhaven

Gerade für Seniorinnen und Senioren ist eine Bücherei, die bis (fast) vor die Haustür fährt, die ideale Möglichkeit, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher bequem zu entleihen. Der Bücherbus bietet u.a. ein breites Angebot an Romanen, auch in besonders großer Schrift, Sachbüchern und Biographien.

Von der klassischen Literatur bis zu aktuellen Neuerscheinungen kann ausgewählt werden. Auch Sachbücher zu Themen, wie Gymnastik, Sport, Spiel und Geselligkeit, Gartenarbeit, Gesundheit, Kochen, Handarbeit, Reisen und vieles mehr, bietet die Fahrbücherei in großer Auswahl an.



Der Bücherbus der Fahrbücherei hält in einem 14-tägigen Rhythmus an 110 Haltestellen im gesamten Landkreis Cuxhaven. Gegen eine geringe Jahresgebühr von nur 5 Euro kann das Angebot von 30.000 Medien unbegrenzt genutzt werden. Zusätzlich befinden sich 175.000 E-Books zum bequemen Download auf der Homepage der Fahrbücherei. Auf Wunsch wird jedes in Deutschland verfügbare Buch zu „Ihrer“ Haltestelle gebracht. Die genauen Haltepunkte und Haltezeiten sind zu erfahren unter

Kontakt:

Telefon: 04721-66 21 49

Web: www.buecherbus.info

Stadtbibliothek

66.000 Romane und Sachbücher, 9.500 Hörbücher auf CDs, 5.500 CDs mit klassischer und Unterhaltungsmusik, 7.000 Filme auf DVD oder Blu Ray Disc und 300 Romane in besonders großer Schrift für Sehbehinderte – alles das und mehr kann in der Stadtbibliothek Cuxhaven entliehen werden. Die Stadtbibliothek stellt außerdem über den Anbieter NBib24 über 16.000 E-Medien für den heimischen E-Reader zur Verfügung.

Die Jahresgebühr beträgt 20,- €. Das Schnupperangebot ist für 4,- € zu nutzen. Einen Monat lang kann man sich dafür die Wünsche aus dem Angebot der Stadtbibliothek erfüllen.

Kontakt:

Stadtbibliothek Cuxhaven

Kapitän-Alexander-Str. 1, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721-70 07 08 00

Web: www.cuxhaven.de/stadtbibliothek

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e. V.

Die Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e. V. (VHS) ist die größte Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Cuxhaven mit Geschäftsstellen in der Stadt Geestland, Otterndorf und in Hemmoor. Sie bietet den Bürgern Bildung vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises Cuxhaven zu sozialverträglichen Preisen an. Sie versteht sich als Weiterbildungseinrichtung, die sich durch Flexibilität, Vielseitigkeit, starke Kundenorientierung und Bürgernähe auszeichnet.

Für die Generation 50+ hat die Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven eine große Bandbreite an Bildungsangeboten entwickelt. Vor allem Angebote aus dem Bereich der Sprachen, der EDV und der Beruflichen Bildung, aber auch Kurse aus dem Bereich Gesundheit und Fitness werden von „Junggebliebenen“ immer mehr nachgefragt.

Es erscheint ein Programmheft pro Semester. Dieses kann bei den unten aufgeführten Adressen angefordert werden. Bei Interesse an den Angeboten für Menschen ab 50, sei es an der Teilnahme eines ent-

sprechenden Kurses oder wer erworbenes Wissen in einem Kurs selbst weitergeben möchte, kann man sich wenden an die

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e. V.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5 a, 27607 Geestland
Telefon: 04743-92 21-0

Geschäftsstelle Otterndorf

Sophienweg 1, 21762 Otterndorf
Telefon: 04751-978 34-0

Geschäftsstelle Hemmoor

Bahnhofstraße 36, 21745 Hemmoor
Telefon: 04771-68 98-18/-17

E-Mail: info@vhs-lk-cux.de

Web: www.vhs-lk-cux.de

Volkshochschule der Stadt Cuxhaven

Das Seniorenprogramm der VHS der Stadt Cuxhaven bietet ein breit gefächertes Veranstaltungs- und Unterrichtsprogramm für Interessierte aus Cuxhaven und um zu, die nach dem Berufsleben aktiv bleiben wollen und Freude an Kontakt und Austausch mit anderen haben. Neben Kursen zur Gesundheitsvorsorge und Bewegungserhaltung (Wassergymnastik, Gymnastik, Gedächtnistraining u.a.) und Verkehrssicherheit ('Sicher mobil 50+'), erfreuen sich Literatur- und Schreibwerkstatt ('Tee und Literatur'), Sprach- und Kreativkurse sowie speziell auf Seniorinnen und Senioren zugeschnittene EDV-Kurse besonderer Beliebtheit.

Daneben veranstaltet der „Treffpunkt Spätlese“ der VHS einmal im Monat Nachmittage für Ältere mit ebenso interessanten wie anregenden Vorträgen und Gesprächen zu Themen der Cuxhavener Geschichte, Natur und Umwelt. Tagesfahrten in die nähere und weitere Umgebung zum Besuch von Kulturdenkmälern (Kirchen, Mühlen, Garten- und Landschaftsparks u.a.), Museen und Ausstellungen in der Region (Kunsthalle Bremen, Kunsthalle Emden, Worswede) runden das Programm ab.

Das Programmheft der VHS erscheint zweimal im Jahr, in der Regel im Januar und August eines Jahres, und ist auch über das Internet erhältlich.

Kontakt:

Volkshochschule der Stadt Cuxhaven
Abendrothstr. 16
27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-72 52-0
E-Mail: info@vhs-cuxhaven.de
Web: www.vhs-cuxhaven.de

Ev Bildungszentrum Bad Bederkesa

Das Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa bietet Seminare, Workshops und Tagungen zu einem breiten Spektrum von Themen, die auch Menschen in der nachberuflichen Lebensphase ansprechen. Freizeitkulturelle Angebote, wie Bildhauern, Mal- und Schreibwerkstätten, Bewegung und Gesundheitsbildung u.v.m. stehen neben Angeboten der Persönlichkeitsentwicklung und Alltagsbewältigung. Zahlreiche Seminare beschäftigen sich mit religiösen, gesellschaftspolitischen und aktuellen ökonomischen Fragestellungen.

Kontakt:

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Alter Postweg 2, 27624 Geestland
Telefon: 04745-94 95-0
E-Mail: info@ev-bildungszentrum.de
Web: www.ev-bildungszentrum.de

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB)

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) wurde 1951 unter Federführung des Niedersächsischen Landvolkverbandes gegründet. Sie ist eine landesweit tätige, seit 1997 nach ISO 9001 zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung, die zu einem bedarfsgerechten Weiterbildungsangebot insbesondere im ländlichen Raum beiträgt. Heute bietet die LEB ein flächendeckendes Netz von 36 ehrenamtlich geleiteten Kreisarbeitsgemeinschaften. Die örtlichen Vereine und Gruppen arbeiten in diesen Kreisarbeitsgemeinschaften zusammen und sind in deren Mitgliederversammlungen und Vorständen vertreten.

Die Kreisarbeitsgemeinschaften Wesermünde und Land Hadeln bestehen seit der Gründungsstunde der LEB. Im Zuge der Kreisreform entstand aus ihnen 1978 das „Bildungswerk im Landkreis Cuxhaven e.V.“ Dieses betreut und berät im Landkreis zurzeit ca. 40 verschiedene Organisationen, bzw. örtliche Ausrichter (Bildungswerke, DRK-Gruppen, Elternkreise, Guttempler-Gemeinschaften, Heimatvereine, Laienspielgruppen, Landfrauenvereine und andere landwirtschaftliche Verbände, Seniorengruppen und verschiedene Arbeitskreise). Diese Vielfalt ermöglicht flächendeckend ein breit gefächertes Bildungsangebot allgemeiner, beruflicher und kreativer Art, das in Vortragsreihen, Kursen, Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren durchgeführt wird.

Von der LEB-Geschäftsstelle in Bad Bederkesa wird an verschiedenen Orten im Landkreis Cuxhaven ein vielfältiges Kurs- und Seminarangebot durchgeführt. Im Bildungszentrum Beverstedt wird gemeinsam mit dem Bildungswerk im Landkreis Cuxhaven e.V. ein umfassendes Kursangebot im kreativen und beruflichen Bereich durchgeführt, wie z.B. die Ausbildung zur Seniorenbegleitung oder zur pädagogischen Mit-

3. Aktiv, engagiert, sicher und mobil

arbeit an Grundschulen. Seit 2013 ist der „Werkhof Beverstedt“ eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und bietet Beschäftigung für Menschen, die wegen ihrer dauerhaften psychischen Beeinträchtigung oder Lernbehinderung keinen Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt haben.

Informationen erhalten Sie in den LEB-Geschäftsstellen. Dort stehen haupt- und ehrenamtliche LEB-Mitarbeiter*innen für die Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Kontakt:

LEB-Beratungsbüro Cuxhaven/Stade und LEB-Bildungswerk im Landkreis Cuxhaven e.V.
Heuss-Straße 19, 27624 Geestland
Telefon: 04745-61 82
E-Mail: cuxhaven@leb.de
E-Mail: info@bildungswerk-cuxhaven.de
Web: www.leb-niedersachsen.de
Web: www.bildungswerk-cuxhaven.de

LEB Beverstedt

WfbM Werkhof Beverstedt
Wachholz 6a, 27616 Beverstedt
Telefon: 04747-87 32 72
E-Mail: biz-beverstedt@leb.de
Web: www.leb-niedersachsen.de

Sport für Seniorinnen und Senioren

In sehr vielen der 247 Sportvereine, die im Kreissportbund Cuxhaven e.V. Mitglied sind, gibt es verschiedene spezielle Sportangebote für Seniorinnen und Senioren. Für die aktive Teilnahme in den diversen Sportarten seien hier beispielsweise Behindertensport, Fußballspiel, Gymnastik, Kegeln, Koronarsport, Leichtathletik, Radwandern, Schachspiel, Schießen, Schwimmen, Segeln, Sportabzeichen, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Wandern und andere Trendsportarten genannt.

Auch ist die Teilnahme an geselligen Veranstaltungen der Vereine im Rahmen der jeweiligen Sportgruppen

und bei besonderen Anlässen möglich. Hierbei handelt es sich u.a. um Ausflüge im Nahbereich, Kulturveranstaltungen, Busreisen zu Sportveranstaltungen, Seniorenfeiern zu den verschiedensten Anlässen, wie z.B. in der Vorweihnachtszeit etc.

Auskünfte erteilen die ortsansässigen Sportvereine und/oder

Kreissportbund Cuxhaven
Geschäftsstelle
Grasweg 15, 27607 Geestland
Telefon: 04743-34 49 33-0
E-Mail: info@ksb-cuxhaven.de
Web: www.ksb-cuxhaven.de

Behindertensport

Folgende Vereine sind Mitglied im Behinderten-Sportverband:

- InForm Verein für Gesundheit, Cuxhaven
- Rot-Weiss Cuxhaven
- Verein für Sport und Gesundheit, Cuxhaven
- Duhner SC, Cuxhaven-Duhnen
- Grodener SC, Cuxhaven-Grodener
- TSV Cadenberge
- SC Hemmoor c TSV Lamstedt c TSV Otterndorf
- DVMB Therapiegruppe Bad Bederkesa
- Bewegungstreff e.V.
- TSV Bederkesa
- Lifestyle 3000 Dorum
- Behinderten Sportverein Langen
- Rückenliga, Bremerhaven
- TSV Lunestedt
- TSV Nesse
- TSV Sellstedt
- SG Blau-Weiß Stubben
- TSV Ringstedt
- TSV Neuenwalde
- TSV "Frisch Auf" Stotel
- Mach mit! TSV Schiffdorf

Hilfen zur Gesundheit

Für nicht krankenversicherte Personen können Leistungen u. a. als vorbeugende Gesundheitshilfe oder als Hilfe bei Krankheit erbracht werden. Die Leistungen entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
 Amt Soziale Leistungen
 Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
 Telefon: 04721-66 23 04

Hilfen in anderen Lebenslagen

Als weitere Hilfen können unter Berücksichtigung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse Leistungen zur Weiterführung des Haushalts, der Blindenhilfe oder Hilfen in sonstigen Lebenslagen sowie Hilfen für eine erforderliche Bestattung in Betracht kommen. Mögliche Kosten für eine Bestattung können nur anerkannt werden soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann die Kosten zu tragen.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
 Amt Soziale Leistungen
 Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
 Telefon: 04721-66 23 04

Grundsicherung

Sozialhilfe in Form von Grundsicherungsleistungen können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland erhalten, die das

- 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind (zum Beispiel Beschäftigte im Arbeitsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen) und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Der Bezug einer Rente wegen Alters oder voller Erwerbsminderung ist nicht Voraussetzung.

Anspruch auf Leistungen haben Personen,

- die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw.
- aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Partners – soweit es deren Eigenbedarf übersteigt – bestreiten können.

Nicht angerechnet werden Geldbeträge, soweit bei Alleinstehenden 5.000 EUR nicht überschritten werden; für Ehepaare oder eine eheähnliche Gemeinschaft liegt der Vermögensfreibetrag bei 10.000 EUR. Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten gegenüber

ihren Kindern und Eltern sind nicht zu berücksichtigen, es sei denn, deren jährliches Gesamteinkommen im Sinne des § 16 des Vierten Buches beträgt jeweils mehr als 100.000 Euro (Jahreseinkommensgrenze).

Keinen Anspruch auf Leistungen haben Personen,

- die Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II beziehen,
- wenn das Einkommen von unterhaltspflichtigen Eltern oder Kindern jährlich einen Betrag von 100.000 EUR übersteigt,
- die ihre Bedürftigkeit innerhalb der vergangenen zehn Jahre vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (zum Beispiel durch Verschenken von Vermögen),
- die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Der Bedarf umfasst

- den für den Antragsberechtigten maßgebenden Regelsatz,
- die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung,
- ggf. anfallende Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge,
- bei Besitz eines Schwerbehindertenausweises oder eines Feststellungsbescheides mit dem Merkzeichen „G“ oder „aG“ einen Mehrbedarf von 17 Prozent des maßgebenden Regelsatzes,
- ggf. einen Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
 Amt Soziale Leistungen
 Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven
 Telefon: 04721-66 21 84 oder 66 26 11

Wohngeld

Wohngeld kann als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines zum Wohnen geeigneten Zimmers in einer Einrichtung oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung gewährt werden. Ob ein Wohngeldanspruch besteht, richtet sich vor allem nach der Höhe des Familieneinkommens und der Wohnsituation, sowie der Anzahl der zu berücksichtigenden Familienmitglieder. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
 Amt Soziale Leistungen
 Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
 Telefon: 04721-66 24 07 oder 66 26 15

4. Finanzielle Hilfen

Stadt Cuxhaven
Fachbereich 9
Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-70 03 69

Landesblindengeld

In Niedersachsen erhalten seit dem 01.01.2007 wieder alle blinde Menschen Landesblindengeld. Die Blindheit ist gem. §1 Abs. 3 LBIGG durch einen Feststellungsbescheid nach §69 Abs. 1 Satz 1 des Neunten Buchs des Sozialgesetzbuches (Schwerbehinderten-Ausweis mit dem Merkzeichen „BL“) nachzuweisen.

Das Blindengeld beträgt 375,00 € je Monat (ohne Altersstaffelung).

Hält sich der blinde Mensch in einer stationären Einrichtung auf, so verringert sich das Blindengeld auf 187,50 € je Monat; das gilt für alle Altersgruppen und ist unabhängig vom Vorliegen eines Pflegegrades.

Auf das Landesblindengeld werden Leistungen (auch Sachleistungen) nach dem Pflegeversicherungsge-
setz – Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) – für häusliche Pflege teilweise angerechnet.

Die Anrechnung erfolgt in folgender Höhe:

- bei Pflegegrad 2 mit 135,00 €
- bei Pflegegrad 3, 4 und 5 mit 165,00 €

Landesblindengeld wird auf Antrag gewährt. Die Zahlung beginnt mit dem Monat, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch mit dem Monat, in dem der Antrag gestellt ist.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Amt Soziale Leistungen
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 22 97

Blindenhilfe

Blinden Menschen bzw. diesen gleich gestellten Personen wird zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen Blindenhilfe gem. § 72 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) gewährt, soweit sie keine gleichartigen Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften erhalten. Diese Leistungen sind abhängig vom Einkommen und Vermögen.

Die für die Berechnung der Blindenhilfe geltende Einkommensgrenze setzt sich zusammen aus:

- dem 2-fachen Eckregelsatz (z. Zt. 864,00 €) sowie
- den angemessenen Unterkunftskosten und
- einem Familienzuschlag i. H. v. 70% des Eckregelsatzes (302,40 €) für den nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner und für jede Person,

die von der nachfragenden Person, ihrem nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner überwiegend unterhalten worden ist oder für sie nach der Entscheidung über die Erbringung der Sozialhilfe unterhaltspflichtig werden.

Bei minderjährigen und unverheirateten Blinden gelten folgende Einkommensgrenzen:

- für den Nachfragenden der 2-fache Eckregelsatz (z.Zt. 864,00 €) sowie
- die angemessenen Unterkunftskosten und
- ein Familienzuschlag i. H. v. 70% des Eckregelsatzes (302,40 €) für einen Elternteil, wenn die Eltern zusammenleben, sowie für die nachfragende Person und für jede Person, die von den Eltern oder der nachfragenden Person überwiegend unterhalten werden oder für sie nach der Entscheidung über die Erbringung der Sozialhilfe unterhaltspflichtig werden.

Das übersteigende Einkommen ist mit 40% auf die Blindenhilfe anzurechnen.

Vermögen von bis zu 5.000,00 € sowie eines Betrages von 500,00 € für jede von der nachfragenden Person zu unterhaltende Person bleibt unberücksichtigt.

Auf die Blindenhilfe werden außerdem die Leistungen (auch Sachleistungen) nach dem Pflegeversicherungsge-
setz – Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) – für häusliche Pflege teilweise angerechnet.

Diese sind:

- bei Pflegegrad 2: 316,00 € mit 50% = 158,00 €
- bei Pflegegrad 3, 4 und 5: 545,00 € mit 40% = 218,00 €

auf die monatliche Blindenhilfe gemäß § 72 Abs. 1 SGB XII in Höhe von 765,43 € für Personen nach Vollendung des 18. Lebensjahres bzw. 383,37 € für Blinde, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ab dem 1. Tag anzurechnen.

Lebt der /die Blinde in einer Anstalt, einem Heim oder eine gleichartige Einrichtung, so ist die Blindenhilfe um 50 vom Hundert des Regelsatzes (382,72 € bzw. 191,69 €) zu kürzen.

Als Nachweis über das Vorliegen der Blindheit bzw. einer gleichgearteten Sehschwäche dienen hierzu die Feststellungen der Versorgungsämter nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) zum Merkzeichen „BL“ oder eine augenärztliche Bescheinigung.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Amt Soziale Leistungen
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 22 97

Ermäßigung von Telefongebühren

Menschen mit keinem oder geringem Einkommen oder einer Behinderung und andere Personengruppen können eine Ermäßigung der Telefongebühr, den Sozialtarif der Deutschen Telekom, beantragen. Bei den Sozialtarifen handelt es sich um eine freiwillige soziale Vergünstigung der Deutschen Telekom.

Voraussetzungen:

- Festnetz-Anschluss bei der Deutschen Telekom
- Befreiung von bzw. Ermäßigung der Rundfunkbeitragspflicht oder
- Schwerbehinderung (blind, gehörlos oder sprachbehindert und Grad der Behinderung mindestens 90 Prozent)

Für Komplettpakete mit Telefon-Flatrate-Tarifen werden keine sozialen Vergünstigungen angeboten.

Wer mit Angehörigen, die die o.a. Voraussetzungen erfüllen, in einer Haushaltsgemeinschaft lebt, kann die sozialen Vergünstigungen auch beantragen.

Kontakt:

Deutsche Telekom AG
Telefon: 0800-330 10 00
Web: www.telekom.de

Rundfunkbeitragspflicht Ermäßigung/Befreiung

Grundsätzlich sind alle volljährigen Personen beitragspflichtig. Im privaten Bereich ist für jede Wohnung von deren Inhaber oder Mieter ein Rundfunkbeitrag zu entrichten.

Personen, die wenig Geld haben und bestimmte staatliche Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung, Blindenhilfe oder BAföG erhalten, können sich auf schriftlichen Antrag von der Rundfunkbeitragspflicht befreien lassen. Entsprechende Dokumente sind vorzulegen.

Empfänger von Arbeitslosengeld I, Wohngeld oder Übergangsgeld haben keinen Anspruch auf eine Befreiung.

Einen Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht können aus sozialen Gründen folgende Personen beantragen:

- die bestimmte Sozialleistungen erhalten (z.B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe zur Pflege in der Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege in der Kriegsopferfürsorge und im Lastenausgleich),
- die nach dem Bundesversorgungsgesetz sonderfürsorgeberechtigt sind,
- die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten
- taubblind und Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sind.

Sonderregelungen bestehen für besondere Härtefälle. Eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht kann bis zu drei Jahren rückwirkend gewährt werden.

Folgende Personen können einen Antrag auf Ermäßigung stellen:

- Menschen mit einem andauernden Grad der Behinderung von mindestens 80 % und denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde
- Blinde Menschen mit Merkzeichen „RF“
- Dauerhaft sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 60 %, denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde
- Gehörlose sowie hörgeschädigte Menschen, denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist und denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde

Barrierefreie Kommunikation mit dem Beitragsservice
Der Beitragsservice bietet für die barrierefreie Kommunikation folgende Optionen an:

- Versand der Anschreiben des Beitragsservice als Word-, RTF-, PDF-, MP3- oder WAV-Datei per E-Mail oder auf CD,
- Versand der Anschreiben im Großdruckformat,
- Versand und Empfang von Anschreiben in Brailleschrift (Kurz- und Langschrift),
- direkter telefonischer Kontakt mit dem Beitragsservice zu den jeweils geltenden Servicezeiten.

Kontakt:

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 Köln
Servicetelefon: 01806-999 555 10
www.rundfunkbeitrag.de

Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung

Bei zahlreichen Leistungen der Krankenversicherung muss der Patient Zuzahlungen leisten. Damit Patienten, insbesondere chronisch Kranke, Menschen mit Behinderungen, Versicherte mit einem geringen Einkommen und Sozialhilfeempfänger durch die Zuzahlungen zu medizinischen Leistungen nicht unzumutbar belastet werden, gibt es eine sog. Belastungsgrenze. Diese Belastungsgrenze liegt bei 2 % der jährlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt, d.h. wer darüber hinaus Geld für Zuzahlungen ausgeben muss, kann sich für den Rest des Jahres von den Zuzahlungen befreien lassen bzw. bekommt den Mehrbetrag von der Krankenkasse zurückerstattet.

Für chronisch Kranke liegt die Belastungsgrenze bei 1 % der jährlichen Bruttoeinnahmen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

5.1 Betreuungsrecht und Vorsorgevollmachten

Gesetzliche Betreuung

Die Betreuungsstelle des Landkreises Cuxhaven ist Ansprechpartnerin in Angelegenheiten des Betreuungsrechts.

Wer denkt schon in guten Zeiten daran, dass sich alles von heute auf morgen ändern könnte? Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in die Lage bringen, nicht mehr selbstständig handeln und keine sinnvollen Entscheidungen mehr treffen zu können. Eine rechtliche Betreuung wird notwendig, wenn Erwachsene aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung wichtige Entscheidungen und Geschäfte nicht mehr alleine tätigen können.

Und nicht jeder ist in der Lage, auch im Alter noch alles selbstständig regeln zu können. Zu berücksichtigen ist, dass die rechtliche Betreuung das Bestimmungsrecht der Betreuten so wenig wie möglich einschränken soll. Das Ziel des Betreuungsrechts ist vor allem, den betreuten Menschen ein selbstbestimmtes Leben unter Achtung seiner Grundrechte zu ermöglichen. Die Vorstellungen und Wünsche der Betroffenen stehen bei allen Entscheidungen im Mittelpunkt, soweit es dem Wohl des Betreuten entspricht. Für die rechtlichen Angelegenheiten und nur für die, die sie ganz oder teilweise nicht mehr eigenverantwortlich regeln können, bekommen die Betroffenen einen Betreuer als gesetzlichen Vertreter. Bestellt wird der Betreuer durch das Amtsgericht (Betreuungsgericht) auf Antrag des Betroffenen oder durch die Anregung Dritter (z.B. Verwandte, Freunde, Nachbarn).

Die Betreuungsstelle hat folgende Aufgaben:

- Beratung über Antrag auf Einrichtung einer Betreuung
- Prüfung der Erforderlichkeit einer gesetzlichen Betreuung, ggfs. durch Hausbesuche und Gespräche,
- Unterstützung des Amtsgerichtes
- Beratung und Unterstützung der Betreuer und Betreuten
- Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes zur Einführung und Fortbildung der Betreuer
- Information über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen
- Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von 10,- €
- Gewinnung geeigneter ehrenamtlicher Betreuer und Betreuerinnen für eine Betreuungsübernahme
- Benennung geeigneter Betreuer und Betreuerinnen gegenüber dem Betreuungsgericht

Darüber hinaus ist die Betreuungsstelle Ansprechpartner:

- in allen Betreuungsfragen für Betreute, gesetzliche Betreuer -Innen sowie andere beteiligte Personen
- bezüglich Maßnahmen zur Vermeidung einer Betreuung, z.B. Vorsorgevollmachten, Vermittlung anderer sozialer Hilfen usw.

Wenn eine Person sich durch Unfall, Alter oder Erkrankung nicht mehr selbst rechtlich vertreten kann, gibt es nur zwei Alternativen:

Die eine Möglichkeit ist die Bestellung einer rechtlichen Betreuerin oder eines rechtlichen Betreuers. In den meisten Fällen übernimmt ein geeignetes Familienmitglied diese Verantwortung oder eine sozial engagierte familienfremde Person als ehrenamtlicher Betreuer/ehrenamtliche Betreuerin. Beide werden durch das Gericht bestellt. In komplexen Angelegenheiten wird ein Berufsbetreuer/eine Berufsbetreuerin bestellt. Dies ist durch die gesellschaftlichen Veränderungen in den letzten Jahren immer häufiger notwendig.

Die andere Möglichkeit der rechtlichen Vertretung ist das rechtzeitige Erstellen einer Vorsorgevollmacht, in der man einen vertrauten Menschen benennen kann, der dann später die rechtliche Vertretung übernimmt. Dadurch ist die Einrichtung einer Betreuung durch das Betreuungsgericht nicht mehr notwendig.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Betreuungsstelle
Brahmsstraße 28, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-591 83 11

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Die Mitarbeiter/Innen der Betreuungsbehörde beglaubigen Unterschriften oder Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gemäß § 4 und § 6 des Betreuungsbehördengesetzes.

Mit der Beglaubigungsmöglichkeit durch die Betreuungsstelle soll die Rechtswirkung von vorsorgenden Verfügungen gestärkt werden. Die Aufgaben der Notare bleiben davon unberührt.

Wir beglaubigen Unterschriften oder Handzeichen auf den von Ihnen vorgelegten Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Wir informieren Sie gerne über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Hilfe bei der Formulierung und inhaltliche Abfassung der vorsorgenden Dokumente ist nicht unsere Aufgabe.

Zur Beglaubigung Ihres Dokumentes bringen Sie bitte mit:

- Ihr Originaldokument (nicht unterschrieben)
- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- 10,- € Bargeld (Verwaltungsgebühr)

Kontakt:

Landkreises Cuxhaven
Betreuungsstelle
Brahmsstraße 28, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-591 83 11

5.2 Kliniken in der Umgebung

Helios Klinik Cuxhaven

Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-780
www.helios-kliniken.de

Helios Seehospital Sahlenburg

Nordheimstr. 201, 27476 Cuxhaven
Telefon: 04721 - 604-0
www.helios-kliniken.de

Krankenhaus Land Hadeln

Große Ortstr. 85, 21762 Otterndorf
Telefon: 04751 - 908-0

Ameos Klinikum Seepark Geestland

Langener Str. 66, 27607 Geestland
Telefon: 04743-893-0
www.ameos.eu

Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven

Wiener Str. 1, 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-48 05-0
www.ameos.eu

Kliniken Bremerhaven- Reinkenheide gGmbH

Postbrookstr.103, 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471-299-0
www.kliniken-bremerhaven.de

Ameos Klinikum Am Bürgerpark

Am Bürgerpark 29, 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471-182-0
www.ameos.eu

Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH

Bremervörder Str. 111, 21682 Stade
Telefon: 04141-97-0 www.elbekliniken.de

Oste Med Klinik Bremervörde

Gnarrenburger Str. 117, 27432 Bremervörde
Telefon: 04761-980-0
www.ostemed.de

Sozialdienst in den Kliniken

Der Sozialdienst des Krankenhauses bietet den Patienten und ihren Angehörigen psychosoziale und sozialrechtliche Beratung während des stationären Aufenthaltes an: durch Gesprächsangebote, durch Hilfe bei Antragsverfahren, der Klärung von Ansprüchen sowie durch die Vermittlung und Organisation nachstehender Hilfen.

Falls über die stationäre Behandlung hinaus ein pflegerischer Hilfebedarf besteht, erhalten Patienten und ihre Angehörigen Beratung zu den Möglichkeiten einer ambulanten, teilstationären oder stationären Versorgung. Ziel ist es einen reibungslosen Übergang aus dem Krankenhaus in die häusliche Betreuung zu organisieren. Falls Sie eine Beratung wünschen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zum Sozialdienst oder zur Pflegeüberleitungsstelle auf.

Krankentransport

Bereich Stadt Cuxhaven Telefon: 04721 - 19 222
Bereich Landkreis Cuxhaven Telefon: 0471 - 19 222

5.3 Fachspezifische Beratungsstellen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Cuxhaven bietet für psychisch erkrankte erwachsene Menschen, deren Angehörige und das soziale Umfeld kostenlose Beratung, Begleitung und Kriseninterventionen durch Sprechstunden in der Beratungsstelle und Hausbesuche an.

Die Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes werden durch das Niedersächsische Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) geregelt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungsstellen:

Landkreis Cuxhaven
Sozialpsychiatrischer Dienst
Vincent-Lübeck-Straße 1, 27474 Cuxhaven

Nebenstelle:

Landkreis Cuxhaven
Sozialpsychiatrischer Dienst
Zum Feldkamp 7, 27619 Schifffdorf

Auskunft:

Telefon: 04721-591 83 00

Suchtprobleme im Alter

Sucht im Alter wird kaum wahrgenommen und kann bei älteren Menschen lange im Verborgenen bestehen. Betroffene, Angehörige, Freunde und ehrenamtliche Helfer stehen oftmals hilflos vor dieser Form der Krankheit. Häufig haben bei einer Suchtentwicklung im Alter Gefühle wie Einsamkeit, nicht mehr gebraucht zu werden, Anderen zur Last zu fallen und Langeweile eine große Bedeutung.

Auslöser für Suchterkrankungen können besonders tief eingreifende Lebensveränderungen wie z. B. die Beendigung der Berufstätigkeit sowie das Erleben des eigenen körperlichen Verfalls und das Eintreten von Pflegebedürftigkeit oder das Sterben des Freundeskreises und der Familienangehörigen sein. Eine kostenlose Beratung und Hilfe bei drohenden oder akuten Suchtproblemen finden Sie bei der Beratungsstelle VBS.

Kontakt:

Beratungsstelle VBS
Grodener Chaussee 21, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-370 67
E-Mail: info@vbs-cuxhaven.de

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) ist eine gemeinnützige Einrichtung, die zu gesundheitlichen sowie gesundheitsrechtlichen Fragen berät und informiert. Unser Ziel ist es, die Patientenorientierung im Gesundheitswesen zu stärken und Problemlagen aufzudecken.

Als Patientin oder Patient in Deutschland haben Sie gesetzlich verankerte Rechte – sei es gegenüber den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, der Klinik oder Ihrer Krankenversicherung. Sie reichen vom Recht auf Selbstbestimmung und Privatsphäre über das Recht auf Krankengeld und Rehabilitation bis hin zum Recht auf Schadensersatz im Falle eines Behandlungsfehlers. Doch nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern. Zu unserem rechtlichen Team gehören Juristinnen und Juristen, Sozialversicherungsfachangestellte und andere geschulte Beraterinnen und Berater.

Für die Beratung zu gesundheitlichen Fragestellungen steht Ihnen bei der Unabhängigen Patientenberatung ebenfalls ein fachlich breit aufgestelltes Beratungsteam zur Verfügung. Dieses besteht aus ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Beraterinnen und Beratern, Fachkräften aus der Pflege und anderen Gesundheitsfachberufen sowie einem psychosozialen Team aus Psychologinnen und Psychologen.

Kontakt:

Telefon: 0800 011 77 22

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe heißt, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden und Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen. In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die unter der gleichen Krankheit, Behinderung, psychischen oder sozialen Konfliktsituation leiden. Die Mitglieder dieser Gruppen treffen sich, um ihre Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. In Stadt und Landkreis Cuxhaven gibt es etwa 80 Selbsthilfegruppen.

Die KIBIS (Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich) ist eine Beratungsstelle für alle Fragen zur Selbsthilfe.

Sie...

- informiert kostenlos und vertraulich,
- vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen,
- unterstützt bei der Gründung neuer Gruppen,
- informiert und unterstützt bestehende Selbsthilfegruppen,
- fördert den Erfahrungsaustausch der Gruppen untereinander,
- koordiniert gemeinsame Aktionen wie Fortbildungen, Messe-Beteiligungen, Veranstaltungen,
- präsentiert die Selbsthilfegruppen auf der Internetseite des Paritätischen,
- bietet einen Selbsthilfe Blog und eine Facebook Seite an,
- erstellt und versendet einen Selbsthilfeflyer (als Download auf der Internetseite des Paritätischen),
- bietet eine neutrale Telefonnummer für Gruppen, die anonym bleiben wollen,
- nennt Kontaktanschriften von überregionalen Selbsthilfeverbänden und
- stellt Räumlichkeiten und technische Hilfsmittel zur Verfügung.

Kontakt:

KIBIS im Paritätischen
Sabine Tscharntke
Kirchenpauerstraße 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721-57 93-32
E-Mail: sabine.tscharntke@paritaetischer.de
Web: www.paricux.de

Die Alzheimer-Gesellschaft Cuxland e. V.

Etwa eine Millionen Menschen leiden in Deutschland an einer Demenz. Die Alzheimer-Krankheit ist hierbei die häufigste Form der Demenz. Besonders in höherem Lebensalter tritt eine Demenz auf, es sind vereinzelt aber auch Menschen unter 60 Jahren betroffen. Da es Betroffenen schwer fällt Erinnerungen abzurufen, neue Erfahrungen zu speichern und sich zu orientieren, können sie schon bald vollständig auf Hilfe angewiesen sein. Bei zwei Drittel der Betroffenen besteht die Notwendigkeit einer rund um die Uhr

Betreuung und Pflege durch Angehörige. Im Oktober 2003 wurde in Otterndorf die Alzheimer-Gesellschaft Cuxland e.V. gegründet. Sie bietet Beratungsmöglichkeiten für Betroffene, pflegende Angehörige, freiwillig und hauptamtlich Tätige.

Die Alzheimer-Gesellschaft Cuxland e.V. bietet regelmäßig offene Treffen an, bei dem neben dem Austausch von Problemen und Erfahrungen auch Vorträge geboten werden, die helfen, den Alltag zu bewältigen. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Freie Soziale Dienste zwischen Elbe und Weser e.V.
Bahnhofstraße 15, 21762 Otterndorf
Telefon: 04751-30 14

5.4 Palliativ- und Hospizarbeit

Palliativstützpunkt Cuxhaven

Die meisten schwerstkranken Menschen möchten ihren letzten Lebensabschnitt in ihrem Zuhause verbringen, bei ihrer Familie oder in einer ihnen vertrauten Umgebung. Die palliative Behandlung und Begleitung richtet sich an Menschen, die an einer fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung leiden.

Mit dem Blick auf ein nahes bzw. absehbares Lebensende steht die individuelle Lebensqualität im Mittelpunkt aller Bemühungen. Die verbleibende Lebenszeit soll mit einer umfassenden medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Betreuung zu einer lebenswerten Zeit werden. Um dies zu ermöglichen bedarf es guter Versorgungsstrukturen und entsprechender Koordination aller, die in die Versorgung eingebunden sind.

Am Palliativstützpunkt Cuxhaven, der an die Helios Klinik Cuxhaven angegliedert ist, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zum Thema palliative Versorgung.

Eine persönliche Beratung, individuell, bedarf- und bedürfnisorientiert ist ebenfalls möglich.

Die Beratung ist möglich per Telefon, im Büro des Palliativstützpunktes oder in der Häuslichkeit.

Kontakt:

Palliativstützpunkt Cuxhaven
Altenwalder Chaussee 10
27474 Cuxhaven
Bettina Lohr
Telefon: 04721-78 32 18
E-Mail: bettina.lohr@helios-gesundheit.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) SAPV ist eine intensive Form der palliativen Versorgung im häuslichen Umfeld. Sie soll es Schwerstkranken ermöglichen, bis zum Lebensende in der vertrauten Umgebung, etwa zu Hause, bei der Familie, in einer stationären Pflegeeinrichtung oder in einem Hospiz, betreut zu werden. Eines der wichtigsten Ziele ist die Linderung von quälenden Symptomen. Zudem sind psychosoziale Unterstützung sowie Angebote der spirituellen Begleitung Teil der SAPV.

Das Palliativteam ist 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr zu erreichen. Somit ergänzt die SAPV das bestehende Versorgungsangebot, wenn eine allgemeine ambulante Palliativversorgung durch den Hausarzt nicht mehr ausreicht. Durch diese Netzwerkstruktur kann der Patient bis zum Lebensende von seinem Hausarzt betreut werden.

Der Anspruch auf SAPV ist gesetzlich geregelt: „Versicherte mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung bei einer zugleich begrenzten Lebenserwartung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, haben Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SGB V, § 37b Abs. 1). SAPV ist somit eine Kassenleistung, die im Regelfall von den Krankenkassen erstattet wird. Maßgeblich ist ein so genanntes „komplexes Symptomgeschehen“ (zum Beispiel Schmerzen). Dies gilt auch für Patienten in stationären Pflegeeinrichtungen und in Hospizen.

Kontakt:

Palliativteam Landkreis Cuxhaven
Wagnerstraße 22, 27474 Cuxhaven
Bettina Lohr / Claudia Sagehorn
Telefon: 04721-665 81 29
E-Mail: koordinatorin@pct-cuxhaven.de

Palliativverein Bremerhaven e.V.
Wiener Straße 1, 27568 Bremerhaven
Ute Horn
Claudia Klossok
Telefon: 0471-48 05-182
E-Mail: pallativverein@docnetzwerk.de

Ambulante Hospizdienste

Die Hospizarbeit hat eine lange Tradition. Die Begleitung und Unterstützung sterbender Menschen hat ihren Ursprung bereits in den Anfängen des Christentums. Dort, wo Lebenswege schwierig wurden, errichteten Christen Stationen, in denen Menschen sich ausruhen oder leben konnten – bis zuletzt. Die Grundidee war, den Betroffenen Fürsorge, Schutz und Beistand zu gewähren.

Hospizarbeit bedeutet für uns:

Unterstützung für schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Wir möchten

mit ihnen ein Stück des Lebenswegs gehen, als verlässliche und freundschaftliche Weggefährten.

Was ist uns wichtig?

Wir

- begleiten Menschen, die ihre letzte Lebenszeit in ihrer vertrauten Umgebung verbringen wollen.
- wollen dazu beitragen, dass diese Lebensphase als lebenswert erfahren wird, darum möchten wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen.
- achten Ihre ganz persönlichen Vorstellungen und Bedürfnisse.
- unterstützen Angehörige und Freunde.
- arbeiten eng mit sozialen und medizinischen Einrichtungen zusammen, z. B. Ärzten, Seelsorgern, Krankenhäusern, Pflegediensten usw.
- möchten, dass Sterbende und deren Angehörige ein größtmögliches Maß an Geborgenheit erfahren.
- bieten einen Raum an, in dem Fragen nach dem Sinn von Leben, Sterben, Tod und dem Danach einen Platz haben.

Die aktiven Mitglieder der Hospizgruppen im Landkreis arbeiten ehrenamtlich und kostenlos.

Hospizgruppe Cuxhaven

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Ev.-luth. Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln Kasernenstraße 1, 27472 Cuxhaven

Diakon Jörg Peters

Telefon: 04721-510 92 55

Mobil: 0170-960 55 73 (24-h-Bereitschaft)

E-Mail: info@hospizgruppe-cuxhaven.de

Web: www.hospizgruppe-cuxhaven.de

Web: www.facebook.com/hospizgruppe.cux

Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Ambulanter Hospizdienst

Cuxhavener Straße 5, 21762 Otterndorf

Birgit Meyer

Telefon: 04751-90 01 90

E-Mail: info@hospizgruppe-land-hadeln.de

Web: www.hospizgruppe-land-hadeln.de

Ambulanter Hospizdienst des ev.-luth. Kirchenkreises Wesermünde

Diakonisches Werk Wesermünde

Mattenburgerstr. 30, 27624 Geestland

Sabine Lettmann

Telefon: 04745-78 34-220

E-Mail: sabine.lettmann@evlka.de

Web: www.kirche-wesermuende.de

Hospizverein Loxstedt e.V.

Bahnhofstraße 23, 27612 Loxstedt

Sabine Ahrens

Telefon: 04744-469 91 31

E-Mail: info@hospizverein-loxstedt.de

Web: www.hospizverein-loxstedt.de

Hospizmodell Bremerhaven e.V. „Hombre“

Bülkenstraße 31, 27580 Bremerhaven

Andrea Neuhaus

Telefon: 0471-806 29 55

E-Mail: info@hospiz-bremerhaven.de

Web: www.hospiz-bremerhaven.de

Stationäre Hospize

Hospiz zwischen Elbe und Weser

Das Hospiz zwischen Elbe und Weser bietet zehn schwerkranken Menschen aus der gesamten Region ein letztes Zuhause. Hier können sie bis zuletzt nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen selbstbestimmt leben und erfahren zugleich Wertschätzung und Fürsorge. Als Gäste im Hospiz werden Menschen unabhängig von ihrer Weltanschauung, ihrer religiösen Überzeugung und ihrer sozialen und finanziellen Lage aufgenommen, erforderlich sind allein eine entsprechende ärztliche Verordnung und die Bewilligung der Krankenkasse.

Ein professionelles Team gewährleistet jederzeit beste Pflege und medizinische Versorgung. Die palliativen Behandlungsmethoden helfen Schmerzen und andere belastende Begleitsymptom soweit wie möglich zu kontrollieren und zu lindern. Gäste und Angehörige werden durch Fachpersonal und auch ehrenamtliche Helfer begleitet und beraten. Im Bremervörder Hospiz als Fachbetrieb der Diakonie versteht sich ein seelsorgerliches Angebot von selbst.

Jedem Gast steht ein geräumiges Einzelzimmer mit Dusche, WC, Pflegebett und Fernseher zur Verfügung. Bilder, eigene Möbel, persönliche Gegenstände können gern mitgebracht werden. Angehörige und Freunde sind jederzeit willkommen und können mittels Zustellbett auch direkt im Zimmer übernachten.

Die Kosten für den Aufenthalt im Hospiz werden nur zum Teil von den Krankenkassen übernommen. Trotzdem erhebt das Hospiz von seinen Gästen keinen Eigenanteil. Es ist in seiner Finanzierung auf Spenden angewiesen.

Kontakt:

Hospiz zwischen Elbe und Weser

Leiterin Sabine Eckstein

Engeer Wäldchen 2, 27432 Bremervörde

Telefon: 04761-926 11-0

E-Mail: s.eckstein@hospiz-elbe-weser.de

Web: www.hospiz-elbe-weser.de

6.1 Beratung zur Pflege

Das Thema Pflege und Pflegebedürftigkeit erreicht viele Menschen unvorbereitet. Oftmals ist das eine große Herausforderung für den pflegebedürftigen Menschen und die Angehörigen. Zu den unterschiedlichsten Fragestellungen bieten nachfolgende Beratungsstellen individuelle Beratungen an.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Cuxhaven ist eine neutrale und unabhängige Informations- und Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige und ihre An- und Zugehörigen. Zu allen Fragen rund um das Thema Pflege erhalten Ratsuchende eine vertrauliche und kostenlose Beratung, die auf ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet ist. Beraten wird beispielsweise zu den vielfältigen Versorgungsangeboten, den Finanzierungsmöglichkeiten, Antragstellungen, Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige und vieles mehr.

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich

- im Kreishaus
(Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven)
- in der Außenstelle des Landkreises Cuxhaven
(Deichstraße 29a, 27570 Bremerhaven)
- im Bürgermarkt Hagen
(Amtdamm 42, 27628 Hagen im Bremischen)
- im Engelstüvchen
(Mühlenstraße 2, 21755 Hechthausen)
- im Bürgermarkt Hemmoor
(Am Zentrum 6, 21745 Hemmoor)
- in einem Hausbesuch beim Pflegebedürftigen

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Web: www.landkreis-cuxhaven.de

Gabriele Knabe
Telefon: 04721-66 22 61
E-Mail: g.knabe@landkreis-cuxhaven.de

Beate Vetter
Telefon: 04721-66 22 59
E-Mail: b.vetter@landkreis-cuxhaven.de

Pflegeberatung durch die Pflegekasse

Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie bei den Pflegekassen. Sie erreichen Ihre Pflegekasse unter der gleichen Adresse und Telefonnummer wie Ihre Krankenkasse.

Der individuelle Anspruch auf Pflegeberatung ist gesetzlich verankert. Die Beratung erfolgt in der Regel durch besonders geschulte Pflegeberaterinnen und Pflegeberater. Sie werden zu allen im Zusammenhang mit der Pflegebedürftigkeit stehenden Fragen in für Sie verständlicher Weise unterrichtet, beraten und über Ihre Ansprüche aufgeklärt.

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, bietet – kostenfrei und unabhängig – Pflegeberatung auf zwei Wegen für privat Pflegeversicherte:

Die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden offen und ist unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 bundesweit zu erreichen. Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

Kontakt:

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Servicenummer: 0800 101 88 00
(bundesweit gebührenfrei)
E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de
Web: www.compass-pflegeberatung.de

Heimaufsicht

Die Heimaufsicht hat die Aufgabe sowohl die Würde als auch die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen vor Beeinträchtigungen zu schützen und die Selbständigkeit, die Selbstbestimmung und die Selbstverantwortung zu wahren und zu fördern.

Eine wirksame Überwachung der Heime im Rahmen der Heimgesetze wird durch mindestens einmal im Jahr stattfindende Überprüfungen sichergestellt. Es können auch direkte Besuchswünsche von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Leitung oder dem Träger eines Heimes von der Heimaufsicht erbeten werden, um Fachfragen auf dem Gebiet der Pflege, der Sozialarbeit, der Verwaltung und der Mitwirkung von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern mit der Heimaufsicht zu erörtern. Sind in einem Heim Mängel festgestellt worden, berät die Heimaufsicht den Heimträger über die Möglichkeit zur Abstellung oder erlässt Anordnungen gegenüber dem Heimträger, die zur Beseitigung der Mängel erforderlich sind.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Amt Soziale Leistungen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven

6. Pflegebedürftigkeit

Heike Logemann
Telefon: 04721-66 23 93
E-Mail: h.logemann@landkreis-cuxhaven.de

Eckhard Junge
Telefon: 04721-66 23 01
E-Mail: e.junge@landkreis-cuxhaven.de

6.2 Finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Leistungen der Pflegeversicherung

Wer pflegebedürftig ist, muss die Kosten und Risiken nicht allein tragen. Dafür sorgt unter anderem die soziale Pflegeversicherung. Wann und wie viele Leistungen ein Pflegebedürftiger aus der Versicherung bekommt, hängt vom Grad der Hilfebedürftigkeit ab. Je nach Umfang des Hilfebedarfs gibt es verschiedene Pflegegrade. Die Pflegeversicherung gibt dabei den Pflegebedürftigen die Möglichkeit selbst zu entscheiden wie und von wem sie gepflegt werden möchten. Sie haben die Wahl, ob Sie Hilfe von professionellen Fachkräften in Anspruch nehmen oder eine Geldleistung beziehen möchten, die Sie den pflegenden Angehörigen als finanzielle Anerkennung geben können. Oberstes Ziel ist es, den pflegebedürftigen Menschen umfassend und bedarfsgerecht zu versorgen. Allerdings deckt die soziale Pflegeversicherung häufig nicht alle Kosten der Pflege ab. Sie wird deshalb auch als „Teilleistungsversicherung“ bezeichnet. Im Elften Buch des Sozialgesetzbuches finden Sie alle wichtigen Regelungen zur Pflegeversicherung.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung (Sozialgesetzbuch SGB XI) sind Personen, die

- körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder
- gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen

nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit mit festgestelltem Pflegegrad muss auf Dauer, voraussichtlich jedoch für mindestens 6 Monate bestehen.

Leistungen der Pflegeversicherung beantragen

Leistungen aus der Pflegeversicherung gibt es nur auf Antrag ab dem Monat der Antragstellung und auch nur sofern mindestens der Pflegegrad 1 festgestellt wurde. Wichtig ist, rechtzeitig einen Antrag bei der zuständigen Pflegekasse oder dem privaten Versicherungsunternehmen zu stellen.

6

Leistungen der Pflegeversicherung (Auszug):

Leistungen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld	–	316 EUR	545 EUR	728 EUR	901 EUR
Pflegesachleistungshäusliche Pflege	–	689 EUR	1.298 EUR	1.612 EUR	1.995 EUR
Teilstationäre Pflege	–	689 EUR	1.298 EUR	1.612 EUR	1.995 EUR
Entlastungsbetrag	125 EUR				
Kurzzeitpflege pro Kalenderjahr	–	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR
Verhinderungspflege pro Kalenderjahr	–	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR
zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel	40 EUR				
Wohnumfeldverbesserung pro Maßnahme	4.000 EUR				
Wohngruppenzuschlag	214 EUR				

Was ist der Unterschied zwischen Pflegegeld und Pflegesachleistung?

Pflegegeld = Geldleistung zur Bezahlung von selbst organisierten Pflegehilfen.

Pflegesachleistungen = Leistungsbetrag zur Bezahlung von ambulanten Pflegediensten. Der Pflegedienst rechnet seine Leistungen direkt mit der Pflegeversicherung ab.

Kombinationspflege = Kombination aus Pflegegeld und Pflegesachleistungen.

Was ist der Entlastungsbetrag?

Jede pflegebedürftige Person mit einem anerkannten Pflegegrad von 1 bis 5 kann den Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen.

Der Entlastungsbetrag von 125 Euro ist für jeden Pflegebedürftigen gleich hoch, unabhängig davon, in welchem Pflegegrad er eingestuft ist.

Der Entlastungsbetrag ist eine Sachleistung. Er dient der Erstattung von Aufwendungen, die den Pflegebedürftigen entstehen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von

- Leistungen der Tagespflege
- Leistungen der Kurzzeitpflege,
- Leistungen der ambulanten Pflegedienste im Sinne des § 36 (in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung),
- Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag

Was ist Verhinderungspflege?

Verhinderungspflege gibt es in der häuslichen Pflege. Ein pflegebedürftiger Mensch wird von Angehörigen, Verwandten oder Freunden gepflegt. Doch die Pflegepersonen haben nicht immer Zeit, müssen selbst einmal zum Arzt oder machen auch mal einen Urlaub. Für diese Zeit muss eine Ersatzpflegeperson die Pflege übernehmen.

Von Ersatzpflege spricht man:

- wenn die Pflege zu Hause stattfindet,
- die reguläre Pflegeperson verhindert ist und
- die Pflege ersatzweise durch eine andere Person ausgeführt wird.

Was ist stundenweise Verhinderungspflege?

Oftmals wird nur ein paar Stunden eine Ersatzpflege benötigt. Sei es, dass ein Arztbesuch ansteht, der Gang zum Friseur notwendig ist oder ein Zusammentreffen mit Freunden. Für eine kurze Verhinderung kann die stundenweise Verhinderungspflege beantragt werden. Stundenweise Verhinderungspflege dauert

- pro Tag weniger als 8 Stunden
- Pflegegeld wird für diese Zeit nicht gekürzt (nicht angerechnet)

- Ersatzpflege unter 8 Stunden wird nicht auf die regulären Verhinderungstage angerechnet.

Achtung: Es ist nicht entscheidend wie lange z.B. ein Pflegedienst, eine Privatperson usw. die Verhinderungspflege ausübt, sondern wie lange die regulär pflegende Person abwesend ist.

Was ist Kurzzeitpflege?

Pflegebedürftige Menschen (ab Pflegegrad 2) haben die Möglichkeit, sich für einen gewissen Zeitraum in einer Pflegeeinrichtung vollstationär betreuen zu lassen, wenn es für die häusliche Pflege für diesen Zeitraum keine Betreuungsmöglichkeit gibt. Die Gründe für eine Aufnahme in eine vollstationäre Kurzzeitpflege sind sehr verschieden. Als Kurzzeitpflege bezeichnet man eine vollstationäre Heimunterbringung welche aber von vorn herein zeitlich begrenzt ist. Die zeitliche Begrenzung beträgt maximal acht Kalenderwochen (56 Tage) pro Jahr. Grundsätzlich soll die Kurzzeitpflege zur Entlastung pflegender Angehöriger dienen.

Was ist teilstationäre Tagespflege?

Die teilstationäre Tagespflege ist eine zeitweise Betreuung in einer Pflegeeinrichtung. Sie kann jeden Tag in Anspruch genommen werden oder auch nur für einzelne Tage in der Woche. Zur Ergänzung der häuslichen Pflege können Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 die Angebote einer Tagespflegeeinrichtung in Anspruch nehmen.

Was ist vollstationäre Pflege?

Vollstationäre Pflege ist die Pflege in einem Pflegeheim. Alle notwendigen Leistungen wie körperbezogene Pflegemaßnahmen, betreuende Pflegemaßnahmen, Behandlungspflege, sowie Unterkunft und Verpflegung werden durch das Pflegeheim erbracht. Je nach Pflegegrad zahlt die Pflegekasse 770 bis 2.005 € für die Kosten der Pflege. Für Unterkunft und Verpflegung muss der Pflegebedürftige selbst aufkommen.

Hilfe zur Pflege

Pflegebedürftige Personen haben Anspruch auf Hilfe zur Pflege, soweit sie ihren notwendigen Hilfebedarf nicht aus eigenen Mitteln decken können.

Die Hilfe zur Pflege wird ambulant für die häusliche Pflege, aber auch teilstationär oder vollstationär in Pflegeeinrichtungen geleistet, sofern Pflegebedürftigkeit mindestens im Sinne des Pflegegrades 1 vorliegt.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
 Amt Soziale Leistungen
 Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
 Telefon: 04721-66 23 18

6.3 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind Dienstleistungserbringer im Gesundheitswesen. Ausgebildete Fachkräfte übernehmen pflegerische und/oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten bei den Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld.

Gemeinde Beverstedt

Pflegedienst Sonja Beckers

Hauptstraße 10, 27616 Bokel, Tel. 04748-82 12 80

Pflegeteam Beverstedt

Feldhofstraße 7, 27616 Beverstedt, Tel. 04747 -87 42 20

Intensivpflege mit Herz

Hauptstraße 52, 27616 Beverstedt, Tel. 04748-549 67 56

Sozialstation Beverstedt/Hagen

Schulstraße 1, 27616 Beverstedt, Tel. 04747-9 44 20

Samtgemeinde Börde Lamstedt

DRK-Sozialstation Hemmoor/Börde Lamstedt

Oestingener Weg 21a, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-646 50

Ambulante Krankenpflege Christa Schmidt

Große Straße 36, 21769 Lamstedt, Tel. 04773-81 80

Stadt Cuxhaven

Ambulante Hilfen Cuxhaven GmbH

Süderwisch 30a, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-50 09 90

Ambulanter Pflegedienst Altenbruch

Gammenteil 9, 27478 Cuxhaven, Tel. 04722-21 03

Das Pflegeteam 2000

Pamirstraße 16, 27478 Cuxhaven, Tel. 04723-50 50 00

Diakonie- Sozialstation Cuxhaven

Marienstraße 50, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-529 87

DRK-Sozialstation Cuxhaven

Meyerstraße 49, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-42 24 24

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Pflegedienst Cuxhaven

Am Querkamp 10, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-59 19 50

Pflegedienst Leuchtfener

St. Annen-Weg 1, 27478 Cuxhaven, Tel. 04721-910 8988

MobiCur GmbH

Wagnerstr. 22, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-59 66 55

PflegeWert

Westerwischweg 87-89, 27474 Cuxhaven,

Tel. 04721-713 73 56

Weser- Pflegedienst Cuxhaven

Segelckestraße 30, 27472 Cuxhaven,

Tel. 04721-50 85 50

Pflegedienst Zeitkreis Cuxhaven

Hauptstraße 84, 27478 Cuxhaven, Tel. 04723-507 92 10

Stadt Geestland

Ambulanter Pflegedienst Peter Hüllen

Am Markt 3, 27624 Geestland, Tel. 04745-944 50

Beerster Pflegedienst

Mattenburger Straße 17-19, 27624 Geestland,

Tel. 04745-92 84 25

DRK-Sozialstation Langen

Leher Landstr. 2c, 27607 Geestland, Tel. 04743-22 20

DRK-Sozialstation Schiffdorf – Bad Bederkesa

Mattenburger Straße 2, 27624 Geestland,

Tel. 04745-92 83 47

Hanseatischer Pflegedienst Geestland

Tajenfeld 8, 27607 Geestland, Tel. 04743-312 99 30

Pflegeteam Silvia Milz

Leher Landstr.105, 27607 Geestland,

Tel. 04743-949 99 00

Vitalis Pflege Service & Catering

Ziegeleistr. 21c, 27607 Geestland, Tel. 04743-957 00

Zentrum für Ambulante Krankenpflege GmbH

Debstedter Str. 80, 27607 Geestland, Tel. 04743-272 00

Gemeinde Hagen im Bremischen

Häusliche Krankenpflege Ursula Allan

Döhrenacker 5, 27628 Hagen, Tel. 04746-721 25

Pflegedienst mit Herz

Marktstraße 14, 27628 Sandstedt, Tel. 04702-52 11 24

Samtgemeinde Hemmoor

Ambulante Pflege Rüdiger Hinck GmbH

Stader Str. 62, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-88 80 94 00

Ambulanter Pflegedienst „Pflege von Herzen“ GmbH

Zentrumstr. 6a, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-889 07 92

DRK-Sozialstation Hemmoor/Börde Lamstedt

Oestingener Weg 21a, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-646 50

Samtgemeinde Land Hadeln

Cuxhavener Pflegedienst Filiale Cadenberge

Bahnhofstraße 38, 21781 Cadenberge,

Tel. 04777-808 17 77

DRK- Sozialstation Am Dobrock/Sietland

Lindenweg 2, 21781 Cadenberge, Tel. 04777-800 91 90

DRK-Sozialstation Samtgemeinde Hadeln

Am Großen Specken 14, 21762 Otterndorf,

Tel. 04751-99 09 91

Freie Soziale Dienste Otterndorf e.V.

Bahnhofstraße 15, 21762 Otterndorf, Tel. 04751-30 14

Mobiler Pflegedienst PflegeEngel

Bahnhofstraße 30, 21781 Cadenberge,

Tel. 04777-808 88 80

Pflegeteam Sonnenschein

Cuxhavener Straße 24, 21762 Otterndorf,

Tel. 04751-909 39 99

Pflege to Huus

Bahnhofstr. 17, 21762 Otterndorf, Tel. 04751-90 09 00

Profi Pflege Ellen Aurig

Dingvörden 2, 21784 Geversdorf, Tel. 04752-72 32

Gemeinde Loxstedt

DRK-Sozialstationen Loxstedt

Mushardstraße 16A, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-37 11

Birgit Batke Ambulante Krankenpflege

Bahnhofstr. 23, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-821 35 55 →

Pflegeteam Silvia Milz

Bahnhofstraße 41, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-41 55

Gemeinde Schiffdorf

Alvorada Pflege UG

Leher Str. 47, 27619 Schiffdorf, Tel. 0471-30 69 89 24

Ambulante Krankenpflege Andrea Kück

Im Dorfe 1, 27619 Schiffdorf, Tel. 04749-93 00 00

Gemeinde Wurster Nordseeküste

BEW Häusliche Pflege

In der Hofe 16, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04705-182 00

DRK-Sozialstation Nordholz-Land Wursten

Am Markt 1, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04741-24 40

Häusliche Krankenpflege Rita Milter

Krummhörn 7-9, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04742-15 05

Pflegedienst Sabine Quell

Wurster Straße 10, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04741-603 94 45

6.4 Anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag

Anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag lassen sich in folgende Gruppen unterteilen:

- Betreuungsangebote (insbesondere durch ehrenamtliche Helfer oder in Betreuungsgruppen)
- Angebote zur Entlastung von Pflegenden (z.B. Gesprächskreise)
- Angebote zur Entlastung von Pflegebedürftigen im Alltag („Haushaltsnahe Dienstleistungen“)

Nicht alle Anbieter halten das komplette Leistungsspektrum vor. Nähere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie bei den aufgeführten Institutionen, Ihrer Pflegeversicherung oder beim

Landkreis Cuxhaven

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Telefon: 04721-66 22 61 oder 04721-66 22 59

Gemeinde Beverstedt

Die helfenden Hände

Haushalts- und Familienpflege für Jung und Alt (M. Hubert-Brünjes)

Frelsdorfer Weg 18, 27616 Beverstedt,
Tel. 04749-102576

Maschinenring Wesermünde-Osterholz e. V.

Hollener Heide 39, 27616 Beverstedt, Tel. 04748-20 34

Stadt Cuxhaven

AWO- Kreisverband Cuxhaven

Segelckestraße 45-47, 27472 Cuxhaven,
Tel. 04721-54 06 77

Die fleißigen Feen, Inh. S. Hemmelskamp

Hamburg-Amerika-Straße 8, 27472 Cuxhaven,
Tel. 04721-592 69 00

DRK-Sozialstation Cuxhaven

Meyerstraße 49, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-42 24 24

Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven e.V.

Franz-Rotter-Allee 13, 27474 Cuxhaven,
Tel. 0800 626 32 52

Lebenshilfe Cuxhaven ASSISTENZ gGmbH

Wernerstraße 22, 27472 Cuxhaven,
Tel. 04721-508 52 14

Panama Bildungshaus GmbH & Co.KG

Meyerstraße 33, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-666 92 85

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V

Kirchenpauerstraße 1, 27472 Cuxhaven,
Tel. 04721-57 93 19

Stadt Geestland

DRK-Kreisverband Wesermünde e. V.

Familienunterstützender Dienst
Leher Landstraße 77, 27607 Geestland,
Tel. 04743-344 89 16

Seniorenheim K. Spiering GmbH

Lintiger Str. 50, 27624 Geestland Lintig,
Tel. 04745-943 80

Samtgemeinde Hemmoor

Lebenshilfe e.V. Kreisverband Land Hadeln

Offene Hilfen
Am Schulzentrum 8a, 21745 Hemmoor,
Tel. 04771-689 49 12

Samtgemeinde Land Hadeln

ISB Land Hadeln

Individuelle soziale Betreuung
Balkseestraße 52, 21789 Wingst, Tel. 0175-499 42 57

Nordsee Glas- und Gebäudereinigung Kramer

Marktstraße 16, 21762 Otterndorf, Tel. 04751-999 50 10

Gemeinde Wurster Nordseeküste

Marlies Tauer/Ursula Uhlig – Lebenslust –

Poststraße 34, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04742-25 44 91

VGN Vereint-das Gemeinschaftsnetzwerk gUG

Mühlenstraße 25, 27639 Wurster Nordseeküste,
Tel. 04741-189 96 68

6.5 Tagespflegeeinrichtungen

In einer Tagespflegeeinrichtung werden pflegebedürftige Menschen tagsüber gepflegt und betreut, die ansonsten in ihrer eigenen Wohnung leben. Für die

6. Pflegebedürftigkeit

Nutzung der Tagespflege wird vorausgesetzt, dass der Pflegebedürftige transportfähig und nicht bettlägerig ist. Die Versorgung am Morgen, am Abend, während der Nacht und am Wochenende muss sichergestellt sein. Ein Fahrdienst holt die Pflegebedürftigen morgens von zu Hause ab und bringt sie nachmittags wieder zurück.

Gemeinde Beverstedt

Tagespflegeeinrichtung „To Huus Nr. 2“

Hauptstraße 10, 27616 Bokel, Tel. 04748-82 28 55

Stadt Cuxhaven

DRK-Tagespflege Cuxhaven

Meyerstraße 47, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-42 24 77

Tagespflegeeinrichtung „Haus Alte Liebe“

Siedelhof 31, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66 77 77 40

Tagespflege Landlust

St. Annen-Weg 1, 27478 Cuxhaven,

Tel. 04722-910 89 88

Tagespflegestätte MobiCur

Wagnerstr. 22, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721-59 66 55

Weser-Tagespflege Cuxhaven

Segelckestraße 28, 27472 Cuxhaven,

Tel. 04721-508 55 30

Stadt Geestland

Beerster Tagespflege

Bergstraße 12a, 27624 Geestland, Tel. 04745-78 37 01

Tagespflege Langen

Mittelfeldweg 1-3, 27607 Geestland,

Tel. 04743-322 80 33

Tagespflege Tajenfeld

Tajenfeld 8a, 27607 Geestland, Tel. 04743-312 99 30

Weser-Tagespflege Langen

Lavener Weg 19, 27607 Geestland, Tel. 04743-91 39 40

Samtgemeinde Hemmoor

DRK-Tagespflege Hemmoor

Oestingener Weg 19, 21745 Hemmoor,

Tel. 04771-64 65 66

Tagespflege Hechthausen

Schulweg 1, 21755 Hechthausen, Tel. 04744-826 30

Tagespflege Rüdiger Hinck

Stader Straße 62, 21745 Hemmoor,

Tel. 04771-68 67 636

Samtgemeinde Land Hadeln

DRK-Tagespflege Cadenberge

Ahornweg 11, 21781 Cadenberge, Tel. 04777-809 93 70

Tagespflegeeinrichtung der Freien Sozialen Dienste zwischen Elbe und Weser e.V.

Bahnhofstraße 15, 21759 Otterndorf, Tel. 04751-57 09

Tagespflege Mitten in Wanna!

Landesstr. 24, 21776 Wanna, Tel. 04757-222 57 67

Gemeinde Loxstedt

Tagespflegeeinrichtung Birkenhof

Kirchenstraße 3, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-905 30

Loxstedter Tagespflege

Mushardstraße 16a, 27612 Loxstedt,

Tel. 04744-92 11 01

Gemeinde Schiffdorf

Tagespflege Mitten im Leben!

Leher Straße 47, 27619 Schiffdorf, Tel. 0471-95 20 96 69

Weser-Tagespflege Schiffdorf

Schleusenstr. 1, 27619 Schiffdorf, Tel. 04706-93 11 00

Gemeinde Wurster Nordseeküste

DRK-Tagespflege Dorum

Ochsenhammsweg 1, 27639 Wurster Nordseeküste,

Tel. 04742-344 10 3

6.6 Vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Vollstationäre Pflege ist die dauerhafte Pflege in einem Pflegeheim. Viele vollstationäre Pflegeeinrichtungen bieten auch Kurzzeitpflegeplätze an.

Gemeinde Beverstedt

Seniorenwohnsitz „Gut Wachholz“

Wachholz 1, 27616 Beverstedt, Tel. 04747-10 01

Wehldorfer Seniorenhus

Wehldorfer Straße 13, 27616 Beverstedt,

Tel. 04747-874 60

Seniorenquartier Beverstedt

Adolf-Butenandt-Straße 1, 27616 Beverstedt,

Tel. 04747-746 90 20

Samtgemeinde Börde Lamstedt

Seniorenhaus Lamstedt

Große Straße 20, 21769 Lamstedt, Tel. 04773- 88 09 56

Seniorenzentrum Haus Bartholomäus

Am Speckhof 10, 21769 Lamstedt, Tel. 04773-880 40

Stadt Cuxhaven

SeniorenZentrum Altenwalder Chaussee

Altenwalder Chaussee 28, 27474 Cuxhaven,

Tel. 04721-205 80

DRK-Altenheim am Schlossgarten

Altenwalder Chaussee 4a, 27474 Cuxhaven,

Tel. 04721-599 80

Seniorenresidenz Amandus

Wagnerstraße 24, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-699 70

Seniorenheim „An der Schonung“

Karl-Peters-Str. 1, 27478 Cuxhaven,

Tel. 04723-505 15 51

Alten- und Pflegeheim „Das Stadthaus“

Poststr. 44-48, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-20 10 41

Seniorenpflegeheim Domin

An der Johanneskirche 9a, 27476 Cuxhaven,

Tel. 04721-297 99



AWO-Altenheim „Haus Alte Liebe“

Siedelhof 31, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66 77 70

Senioren- und Pflegeheim Heidehof

Drosselweg 26, 27476 Cuxhaven, Tel. 04721-399 90

Alten- und Pflegeheim „Hof Wiking“

Berenscher Dorfstr. 14, 27476 Cuxhaven,

Tel. 04723-32 88

Pflegeeinrichtung in der Kurparkresidenz

Kurparkallee 51, 27476 Cuxhaven, Tel. 04721-44 07 02

Alten- und Pflegeheim Martin-Luther-Haus

Franz-Rotter-Allee 30, 27474 Cuxhaven,

Tel. 04721-73 60

Senioren pension Meier & Wätjen

Am Heiddiek 4, 27476 Cuxhaven, Tel. 04721-295 84

Privates Alten- und Pflegeheim Annegret Schilling

Schwalbenweg 8, 27476 Cuxhaven, Tel. 04721-203 50

Stadt Geestland

Pflegeheim Amer

Hinschweg 1, 27607 Geestland, Tel. 04743-922 50

Astor-Park Wohnanlage Langen

Debstedter Straße 26-30, 27607 Geestland,

Tel. 04743-88 85 55

DRK-Seniorenwohnstätte Bederkesa am See

Heuss-Straße 19, 27624 Geestland, Tel. 04745-947 50

Seniorenheim Haus an der Mühle

Beerster Mühlenweg 17, 27624 Geestland,

Tel. 04745-947 70

Seniorenheim Ingrid Brickwedel

Hafenstraße 3, 27624 Geestland, Tel. 04704-94 89 51

Kastanienhof Elmlohe

Gallbergstraße 1, 27624 Geestland, Tel. 04704-949 90

Seniorenheim K. Spiering

Lintiger Straße 50, 27624 Geestland, Tel. 04745-943 80

Seniorenhaus Lindenhof

Ziegeleistraße 19A, 27607 Geestland, Tel. 04743-88 00

Margarethenhof

Am Dulmer Acker 19, 27607 Geestland,

Tel. 04743-50 38

Senioren-Wohnpark Langen

Auf dem Berge 2, 27607 Geestland, Tel. 04743-88 10

Gemeinde Hagen im Bremischen

Seniorenhof Ursula Allan

Bogenstraße 4, 27628 Hagen i.Br., Tel. 04296-747 80

Seniorenwohnpark Hagen

Parkstraße 3, 27628 Hagen i.Br., Tel. 04746-946 30

Senioren-Schlösschen Hagen

Amtsdammm 31, 27628 Hagen i.Br., Tel. 04746-949 20

Samtgemeinde Hemmoor

Huus am Stadtpark

Zur Sandkuhle 6, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-88 80 80

Seniorenheim am Löhberg

Lerchenweg 4-6, 21755 Hechthausen,

Tel. 04774-99 11 30

Haus der Pflege Ziegelkamper Höhe

Otto-Peschel-Straße 22, 21745 Hemmoor,

Tel. 04771-88 80 90

Ländliches Senioren- und Pflegeheim Osten-Altendorf

Kranenweide 1, 21756 Osten, Tel. 04776-230

Alten- und Pflegeheim Günter Pagel

Zentrumstraße 9, 21745 Hemmoor, Tel. 04771-645 10

Samtgemeinde Land Hadeln

DRK-Seniorenheim Haus Am Dobrock

Lindenweg 2, 21781 Cadenberge, Tel. 04777-800 90

DRK-Seniorenheim Haus Am Süderwall

Parkstraße 6, 21762 Otterndorf, Tel. 04751-922 50

Huus Ihlienworth

Hauptstraße 2, 21775 Ihlienworth, Tel. 04755-333 40

Seniorenresidenz Elizabeth

Gewerbestraße 11, 21781 Cadenberge,

Tel. 04777-809 80

Senioren- und Pflegeheim Rummer- Löns

Deichstraße 10, 21787 Oberndorf, Tel. 04772- 860 80

Gemeinde Loxstedt

Pflegeheim Amer

Delfter Weg 6, 27612 Loxstedt, Tel. 04740-939 30

AWO-Birkenhof Loxstedt

Kirchenstraße 3, 27612 Loxstedt, Tel. 04744-905 30

Senioreneinrichtung Mein Zuhause Stotel GmbH

Ammerweg 14, 27612 Loxstedt-Stotel,

Tel. 04744-913 30

Gemeinde Schiffdorf

Pflegeheim Amer

Hainkamp 5, 27619 Schiffdorf, Tel. 04749-93 01 23

Seniorenheim Monsees

Rohrstraße 27-29, 27619 Schiffdorf, Tel. 04749-14 62

SeniorenZentrum Osterfeld

Heinrich-Mahler-Straße 1 & 3, 27619 Schiffdorf,

Tel. 04706-94 50

Gemeinde Wurster Nordseeküste

DRK-Pflegeheim Dorum

Käthe-Ringe-Straße 1, 27639 Wurster Nordseeküste,

Tel. 04742-92 20 53

Seniorenheim Haus Eden

Wurster Landstraße 103, 27639 Wurster Nordseeküste,

Tel. 04705-10 15

Seniorenzentrum Nordholzer Tannen

Oderstraße 20, 27637 Wurster Nordseeküste,

Tel. 04741-97 50

6.7 Weitere Hilfen für Zuhause

Mahlzeitendienste – Essen auf Rädern

Unter Essen auf Rädern versteht man die regelmäßige Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten bis an die Wohnungstür oder sogar bis in die Wohnung des Kunden. Essen auf Rädern ist vor allem auf die Bedürfnisse älterer oder hilfsbedürftiger Menschen zuge-

6. Pflegebedürftigkeit

schnitten, die ihre Mahlzeiten nicht mehr selbständig zubereiten können oder wollen. Die Lieferung erfolgt in Thermomehrwegbehältern, entweder in Alu- oder Kunststoffschalen oder auf Porzellangeschirr. Alternativ haben viele Anbieter Tiefkühlkost im Sortiment, die für mehrere Tage bestellt und zu Hause aufgewärmt wird.

Mahlzeitendienste werden von sozialen Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Pflegediensten und Privatunternehmen angeboten. Auch Partyservices und Großküchen, z.B. Alten- und Pflegeheime, bieten einen Mittagstisch oder Menüservice an. Die Übergänge von herkömmlichen Mahlzeitendiensten zu gastronomischen Angeboten sind fließend.

Auskunft:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Telefon: 04721-66 22 61 oder 66 22 59

handen ist, sollte der Sender in Form einer Kette oder Armbanduhr immer am Körper getragen werden. Auf Knopfdruck kann man dann sofort Hilfe rufen.

Hausnotrufsysteme können (auch vorübergehend) in jeder Privatwohnung installiert werden. Da die Leistungen und Preise variieren, sollten die Informationen direkt bei den einzelnen Anbietern erfragt werden. Einige Anbieter bieten zusätzlich zum Notruf eine Taste an, mit der die/der Hausnotrufbesitzer/in jeden Tag signalisiert, dass es ihm gut geht. Sollte dieses Signal einmal ausbleiben, wird auf jeden Fall nach ihr/ihm geschaut.

Ansprechpartner für die Einrichtung von Hausnotrufsystemen sind u.a. die ambulanten Pflegedienste.

Auskunft:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Telefon: 04721-66 22 61 oder 66 22 59

Hausnotrufsysteme

Der Hausnotruf bietet allein lebenden Menschen die Möglichkeit im Bedarfsfall schnell per Knopfdruck Hilfe zu rufen. Es besteht aus einem Sender, der am Körper getragen wird und einer Basisstation mit Lautsprecher und Mikrofon. Sofern ein Hausnotruf vor-

6



Ingo Bartussek, stock.adobe.com

7.1 Betreutes Wohnen – Wohnen mit Service

Von „Betreutem Wohnen“ oder besser „Wohnen mit Service“ spricht man, wenn Seniorenwohnungen eine gewisse Betreuung der Mieter einschließen. Dabei werden, neben einem Mietvertrag für die Wohnung, Verträge für Grundleistungen (monatliche Betreuungspauschale) sowie Wahl- und Zusatzleistungen geschlossen. Diese Verträge sollten eine eindeutige Beschreibung der Leistungen und eine überprüfbare und transparente Darstellung der Kosten enthalten.

Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist gesetzlich nicht geschützt, so wie es keine allgemein verbindlichen Standards gibt. Zu den Grundleistungen gehören in vielen Wohnanlagen des „Betreuten Wohnens“ ein Hausnotruf-System, Hausmeisterdienste sowie eine Servicekraft, die als Ansprechperson zur Verfügung steht und bei Bedarf die Vermittlung von Dienstleistern übernimmt.

Die Bandbreite der angebotenen Wahl- und Zusatzleistungen kann von einfachen handwerklichen und hauswirtschaftlichen Hilfen (Wäschedienst, Reinigen der Wohnung) über Freizeitaktivitäten und Unterhaltungsangeboten bis hin zu ambulanten Pflegediensten reichen. In der Regel müssen zusätzliche Leistungen extra bezahlt werden.

Bei einem sehr hohen Hilfebedarf kann die Versorgung in einem „Betreuten Wohnen“ nicht immer ausreichend sichergestellt werden, sodass möglicherweise ein Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung notwendig werden kann.

Auskunft:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de
Telefon: 04721-66 22 61 oder 66 22 59

7.2 Geförderte Maßnahmen

Schaffung von Mietwohnungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Das Land Niedersachsen gewährt Darlehen in Kombination mit Tilgungsnachlässen für die Schaffung von Mietwohnungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Ebenso unterstützt das Land Niedersachsen die Schaffung von gemeinschaftlichen Wohnformen, insbesondere Wohnraum für Wohngemeinschaften zur gegenseitigen Unterstützung im Alter oder bei Hilfebedürftigkeit und betreuten Wohngemeinschaften.

Gefördert wird der Neubau, Aus- und Umbau sowie die Erweiterung von Wohnungen für Wohnungssu-

chende mit niedrigen bzw. mittleren Einkommen. Förderfähig sind grundsätzlich nur Gebäude mit mehr als 2 Mietwohnungen. Antragsteller bei der zuständigen Wohnraumförderstelle ist der Investor.

Der Antrag muss vor Beginn der Baumaßnahme gestellt werden.

Eigentumsförderung – Barrierefreie Wohnraumanpassung

Das Land Niedersachsen stellt Fördermittel für eine barrierefreie Wohnraumanpassung zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Haushalte, zu denen mindestens ein Mensch mit Behinderung gehört.

Mit der Modernisierung darf vor Erteilung einer Förderzusage noch nicht begonnen worden sein.

Antragsvordrucke und weitere Informationen zu den Landesprogrammen erhalten Sie:

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Wohnraumförderstelle
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 24 45

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Telefon: 0511-300 31-333
Web: www.nbank.de

Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand durch zinsgünstige Finanzierungsmittel – unabhängig vom Alter und von Einkommensgrenzen

Des Weiteren unterstützt die KfW Bankengruppe Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand durch zinsgünstige Finanzierungsmittel oder der Gewährung eines Zuschusses – unabhängig vom Alter und von Einkommensgrenzen.

Diese Förderung kommt Eigentümern oder Vermietern zugute. Auch Mieter können mit Zustimmung des Vermieters umbauen und die Fördermittel erhalten.

Der Antrag muss vor Beginn der Umbaumaßnahmen oder dem Kauf gestellt werden.

Weitere Informationen zu den Programmen erhalten Sie bei der KfW Bankengruppe.

Kontakt:

KfW Bankengruppe
Telefon: 0800 539 9002 kostenfreie Servicenummer
Web: www.kfw.de

Wohnberechtigungsschein

Mit öffentlichen Mitteln geförderte Alten- oder auch Seniorenwohnungen sind älteren Menschen, die das

60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen liegen, vorbehalten. Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Altenwohnung wird ein sogenannter „Wohnberechtigungsschein“ benötigt. Der Vermieter darf eine solche Wohnung erst nach Übergabe dieser Bescheinigung überlassen.

Antragsvordrucke und weitere Informationen erhalten Sie:

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Wohnraumförderstelle
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 24 45

7.3 Ehrenamtliche Wohnberatung

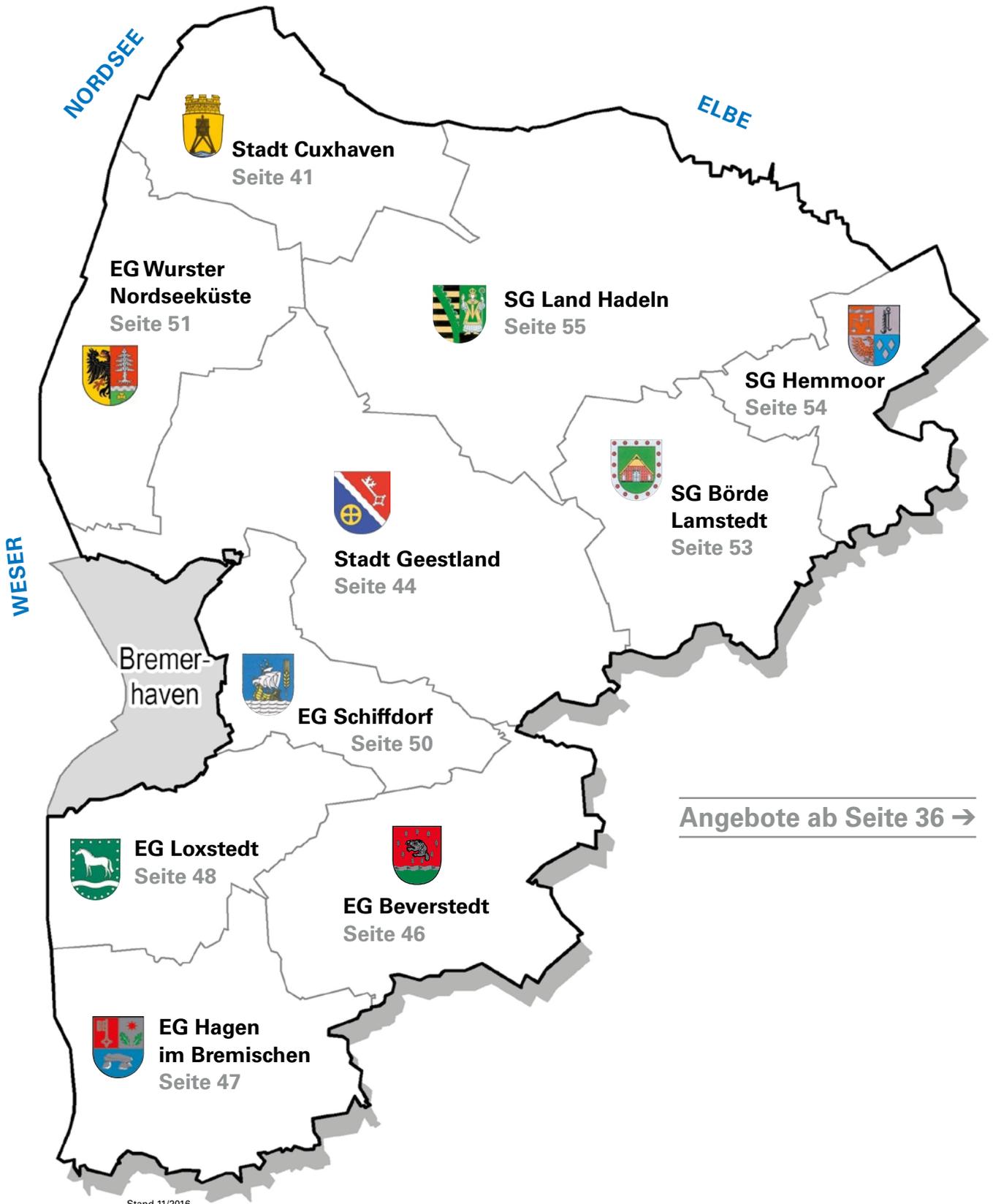
Immer mehr ältere Menschen leben heute allein in großen Häusern, die nicht barrierefrei sind. Für sie sind Tipps hilfreich, wie ihr Wohnraum mit baulichen oder auch kleinen Veränderungen barrierefrei gestaltet werden kann. Im Landkreis Cuxhaven bieten ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater Unterstützung an. In einer sechstägigen Grundlagenschulung haben sie das Handwerkszeug erlernt. Ziel der Wohnberatung ist es, die eigenen vier Wände so umzugestalten, dass sie von älteren Menschen auch bei nachlassenden körperlichen Fähigkeiten oder von Menschen mit Behinderungen bequem und sicher genutzt werden können.

Kontakt:

Landkreis Cuxhaven
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Vincent- Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-66 22 59
E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de



Der Landkreis Cuxhaven mit seinen
Städten, Gemeinden und Samtgemeinden



Stand 11/2016



STADT CUXHAVEN

Rathausplatz 1 · 27472 Cuxhaven

Telefon 04721 - 700 0 · Fax 04721 - 700 901

E-Mail: info@cuxhaven.de · Internet: www.cuxhaven.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Herr Peter Fichtner, Heinrich-Grube-Weg 18, 27476 Cuxhaven

Telefon 04721 - 44 42 91, E-Mail: familie.fichtner@gmx.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Cuxhaven

Senioren-gymnastik, Kniffel- und Skatgruppe, Ausflüge und Veranstaltungen

Auskunft: Tel. 04721-540 67 76

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V. (ATSC)

Frauengymnastik, Seniorengymnastik, Stuhlgymnastik, Gesundheitssport (inkl. Rückenschule, Osteoporose-Training, Funktionelles Gesundheitssporttraining/Bodyforming für Beckenboden und Prostata, Entspannung und Stressbewältigung), älter werden – aktiv bleiben (Männergymnastik / Freizeitsport für Männer), Prellball für Seniorinnen, Schwimmen und Wassergymnastik, Wandern, Radwandern, (Nordic) Walking, Tischtennis, Skifreizeit für Erwachsene etc.

Auskunft: ATSC-Geschäftsstelle, Tel. 04721-71 45 61

CDU

Seniorenunion, Ortsverband Cuxhaven, monatliche Treffen.

Auskunft: Tel. 04721-698 44 34

Deutsches Rotes Kreuz Cuxhaven/Hadeln gGmbH

Kleiderkammer, Haus-Notruf, Mittagstisch im Altenheim am Schlossgarten, Gesprächskreis Pflegende Angehörige, Gesprächskreis Demenz

Auskunft: DRK-Zentrum, Tel. 04721-42 24 0

Diakonie Cuxland

Frühstück für Senioren, Spielegruppe, Strickgruppe, Wärmestube, Bücherstube, Litauenhilfe, Weihnachtliches Vorlesen im Schloss.

Auskunft: Tel. 04721-56 04 0

Die Cuxhavener Formularfüchse

Helfen Antragsstellern bei der Formulierung oder dem Ausfüllen von Antragsformularen. (Keine Beratung in Steuer- oder Rechtsfragen).

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 16-18 Uhr, im Freiwilligenzentrum Cuxhaven, Schneidemühlplatz 7 und Donnerstag von 16-18 Uhr im Bürgerzentrum,

Lappeplatz 3

Auskunft: Tel. 0151-46 21 24 11

Engagierte Stadt Cuxhaven e.V.

Freiwilligenzentrum und mehr: Vernetzung des Ehrenamtes in Cuxhaven – Beratung zur Vermittlung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, Neubürgerkurs, Runder Tisch des Ehrenamtes, Feste, Veranstaltungen, Fortbildungen für Ehrenamtliche, Projekte: „Cuxhaven blüht auf“, „Die Sporadis“, „Die Engagement-Experten“, „Die Cuxhavener Formularfüchse“, „Der Klönschnack für Neu- und Altbürger*innen in Cuxhaven“

Auskunft: 04721-51 06 34 (in der VHS Cuxhaven)

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien

Seniorenachmittag, Frauengemeinschaft

Auskunft: Tel. 04721-664 20

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emmaus

Seniorenkreis, Seniorenfrühstück, Gymnastik, Gesprächskreis für Frauen, Meditationskreis, Blockflötenkreis – siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0

<https://kirchengemeinde-emmaus.wir-e.de/unsere-kirchengemeinde>

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gnadenkirche

Seniorenkreis, Gemeindefrühstück, Frauenkreis, Seniorencafé am Schneidemühlplatz 8,

– siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0

www.gnadenkirche-cuxhaven.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ritzebüttel, Martinskirche

Frauenkreis

– siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0

<https://martinsgemeinde.wir-e.de/aktuelles>



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri

Frauenkreis, Klönkreis, Theologisches Gespräch, Literaturkreis

– siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0

www.st-petri-cuxhaven.de

Kneipp-Verein Cuxhaven e.V.

Gesundheitsgymnastik für Senioren, Ganzheitliches Gedächtnistraining, Wassergymnastik, Schwimmen, Bewegungsübungen im Therapiebecken, Wasserbewegungsübungen, Yoga, Pilates, energy dance, Trilo Chi, Qi Gong, Feldenkrais, Freies Malen, Meditatives Malen, Wanderungen, Sportliche Gymnastik / Präventiv-Sport, Boule, Radfahren, Klönen und Spielen, Bildungsreisen, Vorträge und Workshops

Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04721-252 22

LAB Lange aktiv bleiben

Vorträge, Lesungen, Feiern, Spiele, Gymnastik, Ausflüge

Auskunft: Tel. 04721-212 60

Landfrauenverein Cuxhaven

Vielfältige Veranstaltungen, Kreativangebote, Ausflüge und Vorträge

Auskunft: Tel. 04721-62 951

Mehrgenerationenhaus Cuxhaven

Offener Treff, Seniorenfrühstück, Spieletreff, PC-Kurse, Veranstaltungen: Konzerte, Theater u.a., „Anti-Rost“ (haushaltsnahe Dienstleistungen für Senioren), Fahrradselbsthilfe-Werkstatt

Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven

Auskunft: Tel. 04721-70 07 09 00

KIBIS des Paritätischen

Beratung, Selbsthilfegruppen

Auskunft: Tel. 04721-57 93 32

Ritzbüttel aktiv e.V. im Bürgerzentrum Lehfeld

Treffen in unterschiedlichen Gruppen, Seniorentreff, Seniorengymnastik, Ausflüge, Informationsveranstaltungen, Senioren-Café jeden 1. Sonntag im Monat

Auskunft: Tel. 04721-69 02 14

Rot-Weiß Cuxhaven von 1990 e.V.

Damen- und Herren Gymnastik, Herzsport, Bogenschützen, Behindertensport

Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04721-364 34

Sozialverband VdK Cuxhaven

Gesellige Treffen, Ausflüge, Beratung und Hilfe in Sozialrechtsfragen

Auskunft: Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721-66 63 66

SoVD-Ortsverband Stadtverband Cuxhaven

Gesellige Treffen, Ausflüge, Vorträge

Auskunft: Tel. 04723-52 38

SPD 60plus

Politischer Nachmittag

Auskunft: Tel. 04721-667 63 33

Sport-Club Schwarz-Weiß Cuxhaven e.V.

Tennis, Bogensport, Gymnastik, Padel

Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04721-55 46 11

SV Blau-Gelb Cuxhaven von 1934 e.V.

Rückenschule – Prävention für Damen und Herren

Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04721-66 50 28

Zeitoase

Wöchentliche Treffen, Austausch, soziale Kontakte (spielen, klönen, singen, lachen)

Montag: gemeinsames Mittagessen,

Donnerstag: Kaffeetafel

Auskunft: Tel. 0172 91 51 102

Stadtteil Altenbruch

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Altenbruch

Handarbeitskreis, Glaubensgesprächskreis, Montags-treff für Senioren, Kirchenchor, Kirchen- und Orgelführungen, Sommerkonzerte

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04722-25 14

TSV Altenbruch

Seniorengymnastik

Auskunft: Tel. 04724-309

Stadtteile Altenwalde, Arensch, Berensch, Franzenburg, Gudendorf, Oxstedt

DRK Altenwalde

14-tägige Seniorentreffen mit wechselnden Themen – immer mit Kaffee und Kuchen, verschiedene Ausflüge, auch für Nichtmitglieder des DRK

Auskunft: Tel. 04723-50 09 85

Ev.-luth. Kirchengemeinde Altenwalde, Kreuzkirche

Seniorenkreis, Frauenkreis, Frauenfrühstück, Guten-Morgen-Männerrunde, Töpferkreis, Seniorengymnastik, Seniorenegeburtsstagsfeier, Bibelgesprächskreis, Besuchsdienst, Kantorei, Lektoren, Kirchenwächter

Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04723-24 24

TSV Altenwalde

Seniorengymnastik, Herzsport, Wassergymnastik, Inklusionssport – Lauf- und Handballgruppe

Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04723-50 56 95

Stadtteil Döse

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gertrud

Seniorenkreis, geselliger Kaffeetreff, Frauenkreis,

Handarbeitskreis

– siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –
Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0
www.kirche-cuxhaven.de

Stadtteil Duhnen

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gertrud

Gemeindenachmittag
– siehe auch Gemeindebrief auf der Webseite –
Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-66 35 80 - 0
www.kirche-cuxhaven.de

Stadtteil Groden

Grodener Sportverein e.V.

Hockergymnastik, Herzsport, Gymnastik für Seniorinnen, „3000 Schritte für die Gesundheit“ – Spazierengehen mit älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch den Ortsteil Groden (auch für Nichtmitglieder)
Auskunft: Tel. 0151 25 99 08 38

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Abundus

Seniorenkreis
Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-71 42 82

Stadtteil Lüdingworth

DRK OV Lüdingworth &

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jacobi

Mittwochrunde mit abwechslungsreichem Programm, Ausflüge, Glückwunschkreis
Auskunft: Tel. 04724-560

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jacobi

Mittwochrunde, Handarbeitsrunde, Kirchenchor, Posaunenchor, Kirchen- u. Orgelführungen, Sommerkonzerte
Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04724-17 70

MTV Lüdingworth

Senioren-gymnastik für Damen und Herren
Auskunft: Tel. 04724-81 11 99

Stadtteil Sahlenburg

Ev.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche

Nachmittag für Ältere, Frauengesprächskreis
Auskunft: Kirchenbüro, Tel. 04721-20 12 01

Sportfreunde Sahlenburg e.V.

Senioren-sport
Auskunft: Geschäftsstelle, Tel. 04721-293 75



STADT GEESTLAND

Postfach 31 05 60 · 27607 Geestland

Telefon 04743 - 937-1111 · Fax 04743 – 9 37 23 45

E-Mail: poststelle@geestland.eu · Internet: www.geestland.eu

Rathaus 1: Langen, Sieverner Straße 10, 27607 Geestland

Rathaus 2: Bad Bederkesa, Am Markt 8, 27624 Geestland

Allgemeine Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Langen und Bad Bederkesa:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr

Zusätzlich: Bürgerbüro Bad Bederkesa, jeden 1. Samstag im Monat 08.00 bis 12.30 Uhr

Bürgerbüro Langen, jeden 2. Samstag im Monat 08:00 bis 12.30 Uhr

Übrige Bereiche: Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin für Seniorenangelegenheiten

Peggy Rutenberg, Sieverner Straße 10, 27607 Geestland

Telefon: 04743-23 34, Fax: 04743-937 23 39, E-Mail: peggy.rautenberg@geestland.eu

Inklusionsbeauftragte der Stadt Geestland

Frau Rebecca Hotes, Sieverner Str. 10, 27607 Geestland

Telefon: 04743-937-23 21, Fax: 04743-937-23 09, E-Mail: rebecca.hotes@geestland.eu

Seniorenbeirat der Stadt Geestland

Vorsitzender: Peter Pommer, Hafestraße 10, 27624 Geestland

Telefon: 04704-390

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Herr Friedel Dohrmann, Dorumer Straße 18, 27607 Geestland

Telefon: 04707-12 11, E-Mail: friedel.dohrmann@ewetel.net

Bad Bederkesa

Offener Mittagstisch, Seniorenwohnstätte Bederkesa am See, Heuss-Straße 19

Auskünfte: Tel. 04745-947 50

Altenkreis

Auskunft: Waltraud Stender, Tel. 04745-81 11

Mitglied im Seniorenbeirat, Ute Cent, Tel. 04745-449

DRK Ortsverein,

Auskunft: Andreas Franz, Tel. 04745-77 40

AWO Ortsverein,

Auskunft: Herr Meyer, Tel. 04745-16 31

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jacobi Bad Bederkesa

Auskunft: Pastor Dirk Glanert, Tel. 04745-346

Debstedt

Seniorenarbeit durch den Ortsrat

Mitglied im Seniorenbeirat,

Annelore Seitz, Tel. 04743-84 10

DRK Ortsgruppe,

Auskunft: Ortrud Morick, Tel. 04743-22 02

Sozialverband Deutschland (SoVD),

Ortsgruppe Debstedt

Auskunft: Kornelia Wittschieden, Tel. 04743-79 63

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionysius Debstedt

Auskunft: Pastorin Christa Maschke, Tel. 04743-52 25

Drangstedt

Altenkreis,

Auskunft: Ursula von Thaden, Tel. 04704-929 67 55

Mitglied im Seniorenbeirat,

Peter Pommer, Tel. 04704-390

DRK Ortsverein,

Auskunft: Henry Koch, Tel. 04704-23 08 80

Ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde Elmlohe und Drangstedt,

Auskunft: Pastorin Martina Scholz-Mehrtens,
Tel. 04704-20 22

Elmlohe

Altenkreis,

Auskunft: Frau Gerda Lidders, Tel. 04704-442

Mitglied im Seniorenbeirat,

Christa Willkehr, Tel. 04704-1328

Ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde Elmlohe und Drangstedt,

Auskunft: Pastorin Martina Scholz-Mehrtens,
Tel. 04704-20 22

Flögeln

Altenkreis,

Auskunft: Annegret Blohm, Tel. 04707-400

Mitglied im Seniorenbeirat,

Annegret Blohm, Tel. 04707-400

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pauli Flögeln

Auskunft: Pastorin Pia Werner, Tel. 04745-70 59

Holßel

Seniorenarbeit durch den Ortsrat

Mitglied im Seniorenbeirat,

Karin Reischuck, Tel. 04742-795

Ev.-ref. Kirchengemeinde Holßel

Auskunft: Pastor Matthias Wulff, Tel. 04742-328

Hymendorf

Seniorenarbeit durch den Ortsrat

Mitglied im Seniorenbeirat,

Herta Witthohn, Tel. 04704-92 96 93

DRK Ortsgruppe,

Auskunft: Renate Rohde, Tel. 04704-501

Imsum

„Lüüd von Ossentorm“,

Auskunft: Günter Diekhoff, Tel. 0471-877 41

Mitglied im Seniorenbeirat,

Dieter Riggers, Tel. 0471-269 93

Ev.-luth. Zionkirchengemeinde Weddewarden-Imsum

Auskunft: Pfarramt, Tel. 0471-847 15

Köhlen

Seniorentreff „Bliev in´ne Gang“

Auskunft: Marianne Döscher, Tel. 04708-653

Mitglied im Seniorenbeirat,

Marianne Döscher, Tel. 04708-653

Sozialverband Deutschland (SoVD),

Ortsverband Köhlen-Ringstedt

Auskunft: Anette von der Lieth, Tel. 04708-483

Kührstedt

Seniorenarbeit durch den Ortsrat

Mitglied im Seniorenbeirat,

Ralf Blechner, tel. 04745-911 38 34

DRK Ortsverein,

Auskunft: Frau Christine Mahlstedt, Tel. 04708-15 21 15

Sozialverband Deutschland (SoVD),

Ortsverband Kührstedt

Auskunft: Peer Augustin, Tel. 04745-68 25

Krempel

Verkehrsverein Neuenwalde/Krempel, Seniorenarbeit

Auskunft: Lothar Kappelmann, Tel. 04707-70 59

Mitglied im Seniorenbeirat,

Lothar Kappelmann, Tel. 04707-70 59

Langen

Begegnungsstätte der Stadt Geestland,

Leher Landstraße 14, 27607 Geestland

Auskunft: Tel. 04743-344 99 71

Seniorenarbeit durch den Ortsrat,

Helfern sowie der Begegnungsstätte

Auskunft: Frau Young, Tel. 04743-344 99 71

Mitglied im Seniorenbeirat,

Ilona Zappe, Tel. 04743-277 98 78

DRK Ortsgruppe,

Auskunft: Hilke Jachens, Tel. 04707-92 98 66

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri Langen

Auskunft: Pfarrbüro, Tel. 04743-91 23 31

Lintig

Seniorenkreis „Dorbi blieven“,

Auskunft: Ina Steffens, Tel. 04745-77 37

Mitglied im Seniorenbeirat,

Ina Steffens, Tel. 04745-77 37



Neuenwalde

Verkehrsverein Neuenwalde/Krempel, Seniorenarbeit
Auskunft: Lothar Kappelmann, Tel. 04707-70 59

Mitglied im Seniorenbeirat,
Herr Friedel Dohrmann, Tel. 04707-12 11

DRK Ortsgruppe,
Auskunft: Heiko Haase, Tel. 04707-93 00 89

Sozialverband Deutschland (SoVD),
Ortsgruppe Neuenwalde
Auskunft: Dorothea Vogel, Tel. 04707-93 00 73

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Kirche
Neuenwalde**
Auskunft: Pastorin Anja Niehoff, Tel. 04707-93 01 11

Ringstedt

Altenkreis,
Auskunft: Hilde Schriefer, Tel. 04708-468

Mitglied im Seniorenbeirat,
Hilde Schriefer, Tel. 04708-468

Sozialverband Deutschland (SoVD),
Ortsverband Köhlen-Ringstedt
Auskunft: Anette von der Lieth, Tel. 04708-483

St. Fabian Kirche Ringstedt
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ringstedt
Auskunft: Pastor Andreas Maack, Tel. 04708-92 00 82

Ev.-ref. Kirchengemeinde Ringstedt
Auskunft: Pastor Dietrich Meier, Tel. 04708-262

Sievern

Verkehrsverein Sievern, Seniorenarbeit,
Auskunft: Egon Hencken, Tel. 04743-75 93

Mitglied im Seniorenbeirat,
Werner Dhem, Tel. 04743-73 21

Weitere Vertreter und Vertreterinnen im Seniorenbeirat

AWO, Heinz Meyer, Tel. 04745-16 31

Der Paritätische Cuxhaven,
Karin Behrensen, Tel. 04721-212 60

DRK, Elke Oellerich, Tel. 04743 - 54 03

Kirchengemeinden, Rosemarie Meyer, Tel. 04743-13 77

Sozialverbände (SoVD), Hartmuth Seitz, Tel. 04707-10 05

Weitere Kirchengemeinden

**Röm.-kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu
Bremerhaven-Lehe**
Seelsorgebezirk Bad Bederkesa St. Benedikt,
Auskunft: Tel. 0471-308 59 90



GEMEINDE BEVERSTEDT

Schulstraße 2 · 27616 Beverstedt

Telefon 04747 – 181-0 · Fax 04747 – 181-50

E-Mail: info@gemeinde-beverstedt.de · Internet: www.beverstedt.de

Öffnungszeiten: Montag 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag 07.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung
Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenbeirat der Gemeinde Beverstedt

Vorsitzende: Käte Heins, Malser Straße 22, 27616 Beverstedt

Telefon: 04749 – 84 42, E-Mail: kaeteheins@gmx.de

Vertreterin im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Vorsitzende: Käte Heins, Malser Straße 22, 27616 Beverstedt

Telefon: 04749 – 84 42, E-Mail: kaeteheins@gmx.de

Senienschwimmen:

jeden Freitag im Hallenbad in Hambergen
(Es fährt ein Bus!)

Auskunft: Frau Schuster, Telefon: 04747-14 93

Appeln

Seniorenbeauftragte, Anke Büttelmann, Tel. 04747-328

Seniorenachmittage,

Auskunft: Anke Büttelmann, Tel. 04747-328

Beverstedt

Seniorenbeauftragter,

Harald Sommerfeld, Tel. 0160 97 20 46 17

Skatrunde, Auskunft: Ernst Hogrefe, Tel. 04747-12 80

Bokel

Seniorenbeauftragte, Heidi Wendelken, Tel. 04748-572

Frelsdorf

Seniorenbeauftragte, Käte Heins, Tel. 04749-84 42

Seniorentreffen, Geburtstagsrunde, Seniorentanzgruppe, Auskunft: Käte Heins, Tel. 04749-84 42

Heerstedt

Seniorenbeauftragte, Ilse-Marie Haaren, Tel. 04747-308

Hollen

Seniorenbeauftragte,

Renate Böttjer-Schoppenhauer, Tel. 04748-34 02

Kirchwistedt

Seniorenbeauftragte, Erika Steffens, Tel. 04747-15 07

Lunestedt

Seniorenbeauftragter, Arnold Plesse, Tel. 04748-39 30

Seniorenachmittage, Geburtstagskaffee, Seniorentanz, Seniorengymnastik, DRK-Sozialgruppe

Auskunft: Arnold Plesse, Tel. 04748-39 30

Stubben

Seniorenbeauftragte, Gisela Kaminski, Tel. 04748-29 31

Tanz, Gymnastik, geselliges Beisammensein, Seniorenbegegnung für Frauen, Skat und Doppelkopf für Männer

Auskunft: Gisela Kaminski, Tel. 04748-29 31

Wellen

z.Z. kein Seniorenbeauftragter

Wollingst

Seniorenbeauftragte, Jutta von Glahn, Tel. 04749-14



GEMEINDE HAGEN IM BREMISCHEN

Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen
Telefon 04746 - 87-0 · Fax 04746/ 87-27
 E-Mail: info@hagen-cux.de · Internet: www.hagen-cux.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Seniorenangelegenheiten im Rathaus
 Frauke Tienken, Amtsplatz 3, 27628 Hagen im Bremischen,
 Tel.: 04746-87 66, E-Mail: tienken@hagen-cux.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Hagen im Bremischen
 Vorsitzender: Detlef Haese, Buchenweg 26, 27628 Hagen im Bremischen,
 Telefon: 04746-14 06, E-Mail: detlefhaese@web.de

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven
 Detlef Haese, Buchenweg 26, 27628 Hagen im Bremischen,
 Telefon: 04746-14 06, E-Mail: detlefhaese@web.de

Bramstedt

Mitglied im Seniorenbeirat,
 Ehrenfried Fielbrandt, Tel. 04746-14 89

Landfrauenverein Bramstedt u.U.,
 Auskunft: Marita Schöne, Tel. 04746-501 16

Senioren-Harmonika,
 Club „Florian“, Kreisfeuerwehrverband WEM
 Auskunft: Wilhelm Brickwedel, Elmlohe, Tel. 04704-385

Driftsethe

Frauenhilfe Driftsethe, Ev.-luth. Kirchengemeinde Hagen, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr
 Auskunft: Evelyn Fromme, Tel. 04746-727 99 97 bei Hanna Wendelken, Driftsethe, Vorm Dorf 11

Dorfhagen

Mitglied im Seniorenbeirat,
 Waltraud Allmers, Tel.: 04746 - 63 22

Hagen

Mitglieder im Seniorenbeirat,
 Detlef Haese, Tel.: 04746-14 06,
 Herta Kathmann, Tel.: 04746-72 63 93,
 Hans-Joachim Thaler, Tel.: 04746-93 14 54

Boule, Seniorenbeirat, Mehrgenerationenplatz,
 jeden Mittwoch, im Winter (ab 01.10.) 15.00 Uhr,
 im Sommer (ab 01.04.) 16.00 Uhr

Klönschnack – mit wechselnden Themen, Seniorenbeirat, jeden 1. Freitag im Monat

Spielenachmittag, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat und viele weitere Veranstaltungen des Seniorenbeirates (siehe Internet)

Damen-Gymnastik 60 +, Hagener Sportverein,
 Dienstag 18.30-19.30 Uhr, Kreissporthalle
 Auskunft: Ursula Preuß, Tel. 04746-93 12 51

Herren-Gymnastik, Hagener Sportverein,
 Dienstag 18.30-20.00 Uhr, Kreissporthalle
 Auskunft: Rolf Hein, Tel. 04746-65 84

DRK- Seniorennachmittag
 im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde, jeden 2. Mi. im Monat, 15.00-17.00 Uhr
 Auskunft: Thea Ohlmann, Tel. 04746-66 53

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.,
 Klön- und Spielenachmittag
 Auskunft: Herta Kathmann, Tel. 04746-72 63 93

Hoope

Mitglied im Seniorenbeirat, Ilse Eickhoff, Tel.: 04795-257

Sandstedt

Freiwillige Feuerwehr, Seniorengruppe,
 Auskunft: Peter Aschen, Tel. 04702-52 18 12

Seniorenkreis 65 +,
 Sandstedt und Wersabe, Gemeindesaal Sandstedt, jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
 Auskunft: Inge Chrobok, Tel. 04702-52 03 54

Uthlede

Mitglied im Seniorenbeirat,
 Hanna Tietje, Tel.: 04746-13 80

DRK-Seniorennachmittag, Gemeindehaus,
jeden 2. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
(außer Juni und Juli)
Auskunft: Hanna Tietje, Tel. 04746-13 80

DRK-Spielenachmittag, Gemeindehaus,
jeden 4. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
(außer Juni und Juli)
Auskunft: Hanna Tietje; Tel. 04746-13 80

Heimatverein Uthlede e.V.,
Auskunft: Torsten Wulff, Tel. 04296-14 72

Männergesangverein Uthlede,
Chorsingen für Männer, Heimathaus,
Montag 20.00Uhr
Auskunft: H. Blendermann, Tel. 04296-308

Wersabe

Mitglied im Seniorenbeirat,
Margret Meyer, Tel.: 04702-435

Landfrauenverein Wersabe/Umgebung,
Fahrtenprogramme u. Kurse
Auskunft: Birgit Knoop, Tel. 04702-229 und
Renate Seebeck, Tel. 04702-12 51

Wulsbüttel

Mitglied im Seniorenbeirat,
Hans Verlaan, Tel.: 04746-70 85

Bürgerverein Wulsbüttel,
Auskunft: Tobias Böttjer, Tel. 04746-72 59 14

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.,
Ortsverband Wulsbüttel-Uthlede
Auskunft: Dieter Stolz, Tel. 0151 55 11 79 56

Landfrauenverein Wulsbüttel,
Auskunft: Angela Gerken, Tel. 04746-93 88 96



GEMEINDE LOXSTEDT

Am Wedenberg 10 · 27612 Loxstedt

Telefon 04744 - 48-0 · Fax 04744 - 48-55

E-Mail: gemeinde@loxstedt.de · Internet: www.loxstedt.de · www.facebook.com/loxstedt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Vertreterin im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Zurzeit keine Vertretung

Bürger helfen Bürger e.V.

- Tafel jeden Dienstag von 14.30-15.30 Uhr in der Grundschule Loxstedt
 - Kleiderkammer im Kulturzentrum ‚Alte Schule‘ in Stotel, dienstags und donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr
- Auskunft: Herr Hansemann, Tel.: 04744-51 72

Bexhövede

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Herr Piastowski, Ortsvorsteher, Tel. 04703-10 36

Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Bexhövede, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Auskunft: Pastorin, Tel. 04703-245

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Beate Jörke, Tel. 04703-677

Büttel

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Herr Behrje, Ortsvorsteher, Tel. 04744-73 06 60

Seniorennachmittag, Kirchengemeinde Stotel/Büttel, jeden 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Stotel
Auskunft: Herr Casper, Tel. 04744-73 08 53

Dedesdorf- Eidewarden

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft: Herr Onken, Tel. 04740-12 85

Donnern

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Herr Schmedes, Ortsvorsteher, Tel. 04703-580 24

Fahrradtouren, jeden 1. Dienstag im Monat, von April bis September, 18.00 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhaus
Auskunft: Herr Schmedes, Tel. 04703-580 24

Düring

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Herr Luitjens, Ortsvorsteher, Tel. 04744-913 36 44

Seniorenradfahren, TSV Düring, 2x mtl. mittwochs
Auskunft: Herr Mundt, Tel. 04744-33 67

Fleeste

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft: Frau Haxsen, Ortsvorsteherin, Tel. 04744-55 08

Hahnenknoop

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Frau Schulz, Ortsvorsteherin, Tel. 04744-905 25 70

Hetthorn

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft:
Herr Becken, Ortsvorsteher, Tel. 04744-91 20 32

Holte

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft: Frau Onken, Ortsvorsteherin, Tel. 04744-15 03

Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Stotel und Büttel, jeden 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus Stotel
Auskunft: Pastor Casper, Tel. 04744-73 08 53

Lanhausen

Ausflüge, Seniorennachmittage

Auskunft: Herr Booken, Ortsvorsteher,
Tel. 0173 649 21 24 oder 04744-90 42 11

Loxstedt

Herr Albers, Ortsvorsteher, Tel. 04744-82 00 44

AWO Loxstedt, täglich Seniorenprogramm des Birkenhofes, Seniorencafé: sonntags ab 15.00 Uhr,
Auskunft: Tel. 04744-90 53-0

AWO Loxstedt, Betreutes Wohnen, 6 Appartements,
Auskunft: Tel. 04744-90 53-0

Senienschwimmen, jeden Montag
(außer Juli, August, Dezember)

Sitzgymnastik für Senioren, CDU Frauen Union,
alle 14 Tage donnerstags, 14.00 – 15.00 Uhr
Auskunft: Kristina Wiehn, Tel. 04744-26 49

Seniorenachmittag, Evangelische Kirchengemeinde
Loxstedt, jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr,
Auskunft: Tel. 04744-23 19

Seniorenkaffee im Gemeindesaal der Evangelischen
Kirchengemeinde Loxstedt, jeden 1. Sonntag im Monat
Auskunft: Tel. 04744-23 19

Ausflüge und Spielenachmittag, TV Loxstedt,
alle 2 Monate, Dienstag
Auskunft: Frau Aufderheide, Tel. 04744-82 00 81

Maihausen

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft: Frau Dellas, Ortsvorsteherin, Tel. 04740-452

Nesse

Ausflüge, Seniorenachmittage,
Auskunft:
Frau Köster, Ortsvorsteherin Tel. 04744-73 06 14

Herzsportgruppe, TSV Nesse, Montag 19.00 – 21.00 Uhr
und Donnerstag 18.30 – 21.00 Uhr
Auskunft: Frau Horn, Tel. 04744-62 96

Frauengymnastik, TSV Nesse,
Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Auskunft: Frau Barre, Tel. 04744-16 28

Seniorengymnastik, TSV Nesse,
Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
Auskunft: Frau Barre, Tel. 04744-16 28

Männerfitness, TSV Nesse, Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
Auskunft: Herr Gudehus, Tel. 04744-62 64

Frauenfitness, TSV Nesse, Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Auskunft: Frau Köster, Tel. 04744-73 06 14

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.,
Ortsgruppe Nesse
Auskunft: Frau Köster, Tel. 04744-73 06 14

Neuenlande

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft:
Herr Keithan, Ortsvorsteher, Tel. 04740-14 00 22

Overwarfe

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft:
Herr Köhnken, Ortsvorsteher, Tel. 04740-93 02 05

Schwegen

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft:
Herr Kück, Ortsvorsteher, Tel. 04744-791 85 20

Stinstedt

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft: Herr Link, Ortsvorsteher, Tel. 04703-583 23

Seniorenkreis Stinstedt, jeden 1. Mittwoch im Monat
im Gemeindehaus Johannes in Bexhövede
Auskunft: Frau Kurz, Tel. 04703-59 58

Spielenachmittag, jeden 3. Mittwoch im Monat,
Auskunft: Frau Diehl, Tel. 04703-58 41 26

Stotel

Herr Grieger, Ortsvorsteher, Tel. 04744-16 46

Seniorenfahrten der AWO Stotel
Auskunft: Frau Prinz, Tel. 04744-55 96

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Stotel und
Büttel im Gemeindehaus Stotel
jeden 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Auskunft: Pastor Casper, Tel. 04744-73 08 53
Seniorenfahrten der Kirchengemeinde Stotel und Büttel
Auskunft: Frau Baltsch, Tel. 04744-17 35

Ueterlande

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft: Herr Harrie, Ortsvorsteher, Tel. 04740-750

Wiemsdorf

Ausflüge, Seniorenachmittage
Auskunft:
Herr Radespiel, Ortsvorsteher, Tel. 04740-14 08 80



GEMEINDE SCHIFFDORF

Brameler Straße 13 · 27619 Schiffdorf

Telefon 04706 - 181-0 · Fax 04706 - 181-239

E-Mail: gemeinde@schiffdorf.de · Internet: www.schiffdorf.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Seniorenbeirat der Gemeinde Schiffdorf

Vorsitzende: Frau Erika Diehl, Silberseestraße 58, 27619 Schiffdorf

Telefon: 0159 06 68 08 08, E-Mail: erika-diehl@freenet.de

Vertreterin im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Frau Erika Diehl (Vorsitzende), Silberseestraße 58, 27619 Schiffdorf

Telefon: 0159 06 68 08 08, E-Mail: erika-diehl@freenet.de

Geestenseth

DRK Ortsverein

Spielenachmittag, 1 x im Monat

Auskunft: Herr Fincken, Tel. 04749-10 20 40

Sozialverband

Tagesfahrten, Weihnachtsfeier, Grill-Nachmittage,
diverse Vorträge

Auskunft: Albert Keil, Tel. 04749-439

Schiffdorf/ Bramel

DRK Ortsverein

Seniorenhandarbeitsgruppe, 2 x im Monat,

Senioren-gymnastik, wöchentlich,

Spiele- und Freizeitgruppe, 2 x im Monat,

Seniorenbesuchsdienst

Auskunft: Frau Bürger, Tel. 04706-93 06 96

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schiffdorf

Frühstückstreffen für Senioren, dienstags 8.30 Uhr

Geburtstagskaffeetrinken, alle 2 Monate

Frauengruppe, 1x im Monat, donnerstags

Seniorentanzgruppe, montags 15.00 Uhr

Kirchen-Café, jeden vierten Sonntag im Monat

Leseclub, 1x im Monat Bastelgruppe, mittwochs

„Pinsel und Schere“, freitags 09.30 Uhr

Männer-Gruppe, 1x im Monat

Auskunft: Pfarramt, Tel. 04706-931 49 62

Sozialverband Deutschland e.V.

Ortsverein Schiffdorf / Bramel / Spaden

Vorträge zu aktuellen Seniorenthemen, auch mit Gastrednern wie: Pflege, Krankenkasse, Steuern, Rente, Gesundheit etc.

Diverse andere Veranstaltungen wie: Busfahrten, Spargelesen, Grillen, Weihnachtsfeier, Kaffeemittags etc.

Termine nach Bekanntgabe in der Nordsee-Zeitung und Schiffdorfer Veranstaltungskalender.

Auskunft: Jutta Wilke, Tel. 04706-637

CDU Seniorenunion Schiffdorf

Boulen, jeden Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Kaffee-Nachmittage, Sommerfest, Busfahrten mit Besichtigungen, Weihnachtsfeier

Frühstück „Gewürzt mit Politik“, 2x im Jahr

Auskunft: Marlene Krause, Tel. 04706-10 66

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bramel

Seniorenkreis, Vorträge zu Seniorenthemen,

gemeinsames Gestalten, Singen, Spielen,

jeden 2. Mittwoch im Monat

Auskunft: Frau Stuthmann, Tel. 04706-14 21

Sellstedt

DRK Ortsverein

Senioren-gymnastik, 1x im Monat

Klön- und Spielenachmittag,

jeden 2. Montag im Monat

Seniorenbesuchsdienst

Auskunft: Frau Esther Grunwald, Tel.: 04703-231

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bexhövede/ Sellstedt

Seniorenkreis, Vorträge zu Seniorenthemen,

Dia-Vorträge, Singen, Spielen,

jeden 4. Mittwoch im Monat

Sommerpause Juni bis August

Auskunft: Pfarramt, Tel. 04703-245

Spaden

DRK Ortsverein

Seniorenbesuchsdienst

Auskunft: Frau Jeltsch, Tel. 0471-80 25 03

Ev.-luth. Kirchengemeinde Spaden

Begegnungskreis für ältere Mitbürger/innen,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Tagesfahrten und 10-tägige Seniorenfreizeiten
Auskunft:
Pfarramt, Tel. 04 71-981 87 12 oder 0162 65 57 077

Wehdel

DRK Ortsverein

Senioren-gymnastik, Seniorenhandarbeitskreis
Auskunft: Frau Otto, Tel. 04749-771

Ev.-luth. Kirchengemeinde Altluneberg

Seniorentreffs, Besuchsdienst
Frauenfrühstück, 1x im Monat von Ostern bis Erntedank
Auskunft: Pfarramt, Tel. 04749-346

Café Silbersee

Silberseestraße 70, 27619 Schiffdorf
Öffnungszeiten: „Christi Himmelfahrt“
bis 03.10. von 14-18 Uhr am Wochenende
Selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Tee und
Kalt-Getränke, Grillen vom Holzkohle-Grill, Minigolf
In den Wintermonaten: Glühweinabend mit Lesungen,
Termine für Seniorengruppen zum Kaffee-Trinken,
Grillfeste, Geburtstagsfeiern
Auskunft: „Café Silbersee“, Tel. 0174 64 51 915

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Ortsverein Sellstedt / Wehdel
Vorträge zu Seniorenrelevanten Themen, diverse Veranstaltungen: Tagesfahrten mit dem Bus, Spargelessen, Sommerfest, Kaffeemittage, Weihnachtsfeier etc.
Termine nach Bekanntgabe in der Nordseezeitung.
Auskunft: Heike Indorf, Tel. 04703-15 77 und Waltraud Disse, Tel. 04703-15 04

Essen auf Rädern

Menü Service Stelljes
Es wird an 7 Tagen in der Woche frisch gekocht. Das Essen wird seniorenrecht zubereitet und zu den Senioren nach Hause geliefert. Geliefert wird in alle Ortschaften der Gemeinde Schiffdorf.
Auskunft: Britta Stelljes-Lüllmann 0471-391 54 51,
Montag – Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Ehrenamtliche Wohnberatung

Auskunft:
Erika Diehl,
Tel. 0159 06 68 08 08,
E-Mail: erika-diehl@freenet.de



GEMEINDE WURSTER NORDSEEKÜSTE

Rathaus Dorum – Westerbüttel 13 – 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon 0 47 42/87-0 · Telefax 04742/87-99

E-Mail: gemeinde@gwnk.de · Internet: www.gwnk.de

Rathaus Nordholz – Feuerweg 9 – 27639 Wurster Nordseeküste

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenbeirat der Gemeinde Wurster Nordseeküste

Vorsitzender: Helge Rothenberg, Forstweg 4a, 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon: 04741-75 92, E-Mail: hrothenberg@gmx.de

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Günter Strothauer, Königsbergerweg 14, 27607 Geestland

Telefon: 04743-276 00 16, E-Mail: g.-b.strothauer@t-online.de

Cappel

Fahrradklub für Senioren, 1. und 3. Mi (14 tägig)

Treffpunkt: 14.30 Uhr „Alte Schule, Mühlenstr. 15,

Auskunft: Werner Schade, Tel. 04741-12 32 und

Ewald Rümper, Tel. 04741-902 95 47

Gemeindenachmittag, Kirchengemeinde Cappel, je den 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal, Sommerpause von Juni bis Anfang September.

Auskunft: Frau Harrs, Tel. 0 4741-13 14,

Gymnastik, TuS Cappel,

jeden Montag 19.00 Uhr in der Turnhalle,

Auskunft: Herr Bohlen, Tel. 04741-29 62

Advent in `t Dörp

alljährlich 1. Advent ab 13.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus und im Gemeindesaal

Auskunft: Herr Bohlen, Tel. 04741-29 62

Dorum

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde,

jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr im ev.

Gemeindehaus, Speckenstraße 5,

Auskunft: Frau Eding, Tel. 04742-445

„MiKaDo“ – Mittwochs-Kaffee-Dorum, jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr, offener Treff im ev. Gemeindehaus, Speckenstr. 5

Auskunft: Frau Eding, Tel. 04742-445

Frauenkreis der Kirchengemeinde,

jeden 2. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Speckenstr. 5

Auskunft: Frau Kerber, Tel. 04742-304

Sozialverband Deutschland, Beratung u. diverse Veranstaltungen je nach Bekanntgabe

Auskunft: Herr Götze, Tel. 04742-89 16

Seniorenachmittag des DRK, jeden 3. Montag im

Monat (außer in den Sommerferien), 15.00 bis 17.00 Uhr im DRK Pflegeheim, Käthe-Ringe-Straße 1,

Auskunft: Frau Osterndorf, Tel. 04742-92 20 53

Frauengymnastik des DRK,

jeden Mittwoch in 2 Gruppen (jeweils 1 Stunde)

15.00 bis 18.00 Uhr, im DRK Haus, Ochsenhammsweg

Auskunft: Frau Seegers, Tel. 04742-20 55

Kontakt für behinderte und nichtbehinderte Menschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im ev. Gemeindehaus von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Auskunft: Frau Jäger, Tel.: 04742-542

Tanzgruppe der Kirchengemeinde,

jeden Montag ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Auskunft: Frau Jochim-Ahrens, Tel. 04742-85 20

Männergruppe der Kirchengemeinde, jeden 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Auskunft: Herr Jochim, Tel. 04742-616

Midlum

Gemeindenachmittag der Kirchengemeinde Midlum in der „Arche“, ev. Gemeindehaus jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft: Meike Hinners, Tel. 04741-32 86 oder Sekretariat Tel. 04741-1291

Senioren-gymnastik vom DRK Midlum, jeden Donnerstag, 13.30 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle Midlum

Auskunft: Annegret Tants, Tel. 04741-70 82

Handarbeitskreis Midlum in der „Arche“ ev. Gemeindehaus, 1. und 3. Montag, 15.00 bis 17.00 Uhr,

Auskunft: Margret Gläffcke, Tel. 04741-29 94 und Lisa Meyer, Tel. 04741-14 26

Adventsfeier für alle Midlumer Bürger am 1. Advents- samstag des Jahres, 14.30 – 17.00 Uhr in der Gaststät- te „Milmer Treff“
Veranstalter: DRK Midlum und pol. Gemeinde

Misselwarden

Gedächtnistraining im Alten Pastorenhaus mit Frau Böhack, im Herbst und Frühjahr nach Bekanntgabe, von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Auskunft und Anmeldungen: Frau Fleck, Tel. 04742-16 04

Mulsum

Klön schnack der Kirchengemeinde, jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr (Januar und Februar Winter- pause und von Juni bis August Sommerpause) im Pfarrhaus Mulsum (Altes Pastorenhaus)
Auskunft: Pfarramt Wremen: 04705-273

Frauengymnastik ab 50+ des TSV Mulsum, montags von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle,
Auskunft: Karin Herr-Mennenöh, Tel. 04742-13 54

Männerymnastik ab 50+ des TSV Mulsum, mittwochs ab 19.00 Uhr in der Turnhalle,
Auskunft: Lothar Schmidt, Tel. 04742-12 94

Nordholz

Auskünfte und Fragen bitte bei Herrn H. Rothenberg, Tel. 04741-75 92
Tagesfahrten und Mehrtagesfahrten werden in der Presse und durch den Seniorenbeirat bekannt gegeben. Vorträge, Informationen für Senioren mit wechselnden Referenten ebenfalls. Außerdem werden im Nordholzer Kirchenblatt alle 2 Monate die neuesten Informationen, wie Spielenachmittage, Kniffelveranstaltungen und verschiedene gemeinsame Essen veröffentlicht.
Die laufenden Veranstaltungen und Termine können auch bei Frau Ingrid Lagemann abgefragt werden. Telefon 04741-76 54, wie- Spielenachmittage – Tanzen – gemeinsames Kegeln

Aktivitäten für Ältere im Haus der Kirche, Elbestraße 6:

Handarbeitsgruppe, jeden Donnerstag ab 14:30 Uhr
Auskunft: Ruth Schmidt, Tel. 04741-77 61

Rhythmische Bewegungen, jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr
Auskunft: Gerd Kampschulte, Tel. 04741-82 07

Frauengruppe, letzter Mittwoch im Monat
Auskunft: Irmgard Reimann, Tel. 04741-87 14

Klön- und Kaffeenachmittag, jeden 2. Mittwoch im ungeraden Monat
Auskunft: Iris Kriegel, Tel. 04741-603 04 57

Männerfrühstück, jeden 2. Samstag im Monat um 09:00 Uhr,
Auskunft: Walter Joost, Tel. 04741-25 79

Sportangebote für Senioren

im Sportverein TSG Nordholz

- Verschiedene Gymnastik- und Turnangebote in mehreren Gruppen,
- Gesundheitssport „Nordic Walking“
- Breitensport, Laufen, Wandern, Sportabzeichen,
- Präventionskurse durch zertifizierten Übungsleiterinnen,
- Diverse Kursangebote, wie z.B. Yoga oder Wasser Gymnastik

Auskunft: Geschäftsstelle, Nordholz, Mühlenstr. 48, Tel. 04741-29 78, www.tsgnordholz.de

Padingbüttel

Nachmittag für Ältere

der Kirchengemeinde Padingbüttel
jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr (außer Sommerpause)
im Gruppenraum der Ehlert-Frers-Halle, Wehlsweg 6
Auskunft: Sekretariat, Tel. 04742-92 22 17 oder Elke Stührmann, Tel. 04742-764

Wremen

Klön schnack für Senioren der Ortschaft Wremen (mit unterschiedlichem Programm) jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr im TuSculum der Turnhalle
Auskunft: Frau Luck, Tel. 04705-81 07 35

„**Café Flick**“ im Gemeindehaus Wremen, jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Auskunft: Frau Vierling, Tel. 04705-273

Spieletreff mit Klön schnack im Gemeindehaus Wremen, jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr
Auskunft: Frau Vierling, Tel. 0 47 05/2 73

Seniorenadventsfeier im Alten Pastorenhaus (Termin wird über das Kirchengemeindeblatt bekannt gegeben)

Frauengymnastik für Senioren, TuS Wremen 09, jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle
Auskunft: Frau Schwarzer, Tel. 04705-730

Männerymnastik – Fit ab 50, TuS Wremen 09, jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 in der Turnhalle
Auskunft: Herr König-Langlo, Tel. 04705-12 96

Sozialverband Deutschland, diverse Veranstaltungen (Knobeln, Busfahrten, Weihnachtsfeier) Termine je nach Bekanntgabe
Auskunft: Herr Lutz, Tel. 04705-335, Frau Dahl, Tel. 04705-750



SAMTGEMEINDE BÖRDE LAMSTEDT

Schützenstraße 20 · 21769 Lamstedt

Telefon 04773 - 8 99-0 · Fax 04773 - 8 99-1 99

E-Mail: rathaus@boerde-lamstedt.de Internet: www.boerde-lamstedt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Werner Krause, Erfurter Straße 10, 21769 Lamstedt, Telefon: 04773-78 64

Mitgliedsgemeinden: Armstorf, Hollnseth, Lamstedt, Mittelstenahe, Stinstedt

DRK Ortsvereine

Versch. Seniorenangebote, u.a. Ein- und Mehrtagesfahrten, Tanzen, Gymnastik, Nachmittagsveranstaltungen und Lottoabende. Nähere Auskünfte zu erfragen bei den jeweiligen DRK- Ortsvereinen:

DRK-Ortsverein Abbenseth

Auskunft:

Silke Müller, In der Loge 9, 21769 Hollnseth-Abbenseth
Tel. 04769-82 07 80

DRK-Ortsverein Armstorf

Auskunft:

Kathrin Pilzweiger, Langenmoorer Straße 17,
21769 Armstorf, Tel. 04773-888 18 72

DRK-Ortsverein Hollen

Auskunft:

Eleonore Häusler, Lehmweg 17, 21769 Hollnseth-Hollen
Tel. 04773-88 05 95

DRK-Ortsverein Lamstedt

Auskunft:

Erika Tenschert, Mühlenstieg 10, 21769 Lamstedt
Tel. 04773-73 68

DRK-Ortsverein Mittelstenahe

Auskunft:

Simone Steffens, Dorffeld 3, 21770 Mittelstenahe
Tel. 04773-88 02 29

DRK-Ortsverein Nindorf

Auskunft:

Anne Steffens, Moorstraße 19, 21769 Lamstedt-Nindorf
Tel. 04773-74 33

St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde Lamstedt

regelmäßige verschiedene Veranstaltungen

Auskunft: Tel. 04773-89 22 95



SAMTGEMEINDE HEMMOOR

Rathausplatz 5 · 21745 Hemmoor

Telefon 04771 - 602-0 · Fax 04771 - 602-144

E-Mail: samtgemeinde@hemmoor.de · Internet: www.hemmoor.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Zurzeit keine Vertretung

Mitgliedsgemeinden:

Hechthausen, Stadt Hemmoor, Osten

Hechthausen

DRK, Seniorengymnastik

Mi. 13.30 Uhr Turnhalle Grundschule

Mo. und Do. 09.00 Uhr, Rathaus Hechthausen

Auskunft: Annegret Breuer, Tel. 04774-594

DRK, Seniorennachmittag,

alle 3 Wochen, Mo. 15.00 Uhr im Rathaus,

Auskunft: Annegret Breuer, Tel. 04774-594

DRK, Weihnachtsfeier, Montag nach dem 1. Advent

14.30 Uhr, „Ostekrone Asia Ying Bin“

Auskunft: Annegret Breuer, Tel. 04774-594

Ev. Kirchengemeinde Hechthausen

Männerkreis, jeden 2. Mittwoch im Monat

Frauenkreis, jeden 2. Do im Monat

Geburtstagsnachmittage auf Einladung,

Besuchsdienst, Spielenachmittage

Auskunft: Pfarrbüro, Kirsten Hartlef,

Tel. 04774-360 92 76, Di. und Mi. 8:30 bis 12.00 Uhr

Heimatverein Hechthausen e.V.

Auskunft: Vorsitzende Julia Pubanz, Tel. 04774-36 06 48

Soldatenkameradschaft Hechthausen und Umgebung

Tagesfahrt 1x jährlich

Auskunft: Bernd Hörstensmeier, Tel. 04774-13 75

Sportverein Bornberg e.V.

verschiedene sportliche Aktivitäten

Auskunft: Vorsitzender Ralf Döscher, Tel. 04771-82 38

Sportverein TURA Hechthausen

verschiedene sportliche Aktivitäten

Auskunft:

Vorsitzender Herbert Welskopf, Tel. 04771-41 14

Hemmoor

DRK-Ortsverein Hemmoor Basbeck/Warstade e.V.

Seniorengymnastik/-tanz, Seniorennachmittage, Weih-

nachtsfeiern, Spielenachmittage, Tagesfahrten,

Seniorenangebote im „Huus am Stadtpark“

Auskunft: Ilse Huljus, Tel. 04771-30 08

DRK-Ortsverein Westersode/ Althemmoor

Seniorennachmittag jeden 1. Di. im Monat, 15.00 Uhr,

Tagesausflüge, Seniorenreisen, Weihnachtsfeier

Auskunft: Erika Poppe, Tel. 04771-73 63

Ev. Kirchengemeinde Basbeck

Frauennachmittag jeden 1. Montag im Monat,

Geburtstagsnachmittage

Auskunft: Tel. 04771-22 66

Ev. Kirchengemeinde Warstade

Frauenkreis, jeden 1. Freitag im Monat,

15.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindehaus

Auskunft: Pastor Jan Lohregel, Tel. 04771-24 19

Geschichts- und Heimatverein Hemmoor e.V.

plattdeutsche Nachmittage, Veranstaltungen des

Shanty-Chors, der Musik- und Spinnradgruppe so-

wie der Tanzgruppe, Teilnahme an Busfahrten und

Fahrradtouren,

Auskunft: Rainer Kupke, Tel. 04771-33 71

Röm.-katholische Kirche Sankt Ansgar

monatliche Treffen für ältere Menschen jeden zweiten

Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr sowie weitere

Veranstaltungen für Senioren

Auskunft: Pfarramt, Tel. 04771-24 58 oder 04141-626 02

Seniorenbeauftragter der FFW in der Samtgemeinde Hemmoor

jährlicher Ausflug und Treffen der „ehemaligen“ Kameraden

Auskunft: Jürgen Hänke, Tel. 04771-77 00

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Beratung in allen sozialen Angelegenheiten,

Kreisgeschäftsstelle Hemmoor

Auskunft: Tel. 04771-25 47

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Stadtverband Hemmoor

Treffen, Vorträge, Reisen oder andere Freizeitaktivitäten
Auskunft: Stadtverbandsvorsitzender Gerd Drewes,
Tel. 04771-34 96

Sportclub Hemmoor

z.B. Turnen auch für Frauen höheren Alters
Frau Horeis, Grundschule Basbeck,
montags 18:30 bis 20 Uhr
Frau Suhr, Grundschule Althemmoor,
mittwochs 19 bis 21 Uhr
Auskunft: Tel. 04776-224

Osten

DRK-Ortsverein Osten

Seniorenachmittage jeden 2. Do. des Monats
Auskunft: Eike Köser-Fitterer, Tel. 04771-38 08

Heimatverein „An Moor und Diek“

Auskunft: Rüdiger Toborg, Tel. 04771-64 24 71

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Ortsgruppe Osten, Treffen, Vorträge, Reisen oder
andere Freizeitaktivitäten

Auskunft: Ortsgruppenvorsitzender Carsten Hubert,
Tel. 04771-25 60

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Ortsgruppe Schüttdamm, Treffen, Vorträge, Reisen
oder andere Freizeitaktivitäten

Auskunft:

Herr Hans-Hermann Heinsohn, Tel. 04771-393



SAMTGEMEINDE LAND HADELN

Verwaltungsgebäude „Hadler Haus“ · Marktstraße 21 · 21762 Otterndorf

Telefon 04751 - 9 19-00 · Fax 04751 - 91 91 03

E-Mail: SGLandHadeln@land.hadeln.de · Internet: www.samtgemeinde-land-hadeln.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Bürgerbüro Otterndorf, Hadler Platz, 21762 Otterndorf

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 08.30 bis 14.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Bürgerbüro Cadenberge, Am Markt 1, 21781 Cadenberge

Telefon: 04777 – 801-127, Fax: 04777 – 80 11 99, E-Mail: bb.cadenberge@otterndorf.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerbüro Ihlienworth, Hauptstraße 40, 21775 Ihlienworth (Alte Meierei)

Telefon: 04751 - 9 19-00, Fax: 04755 - 91 23 46, E-Mail: bb.ihlienworth@otterndorf.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 08.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, Landfrauenmarkt 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Land Hadeln

Vorsitzender: Herr Wilfried Dieckmann, Neuwerker Weg 7, 21762 Otterndorf, Telefon: 04751-44 66

Vertreter im Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven

Herr Wilfried Dieckmann, Neuwerker Weg 7, 21762 Otterndorf, Telefon: 04751-44 66

Mitgliedsgemeinden:

Belum, Bülkau, Cadenberge, Ihlienworth, Neuenkirchen, Neuhaus-Oste, Nordleda, Oberndorf, Odisheim, Osterbruch, Otterndorf, Steinau, Wanna, Wingst

Belum

DRK- Ortsverein

Auskunft: Frau Birte Brand, Tel. 04752-565
Theaterbesuche, Gymnastik, Wassergymnastik,
Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern

Frauengesprächskreis

im Winterhalbjahr jeden 1. Do. im Monat,
Aufenthaltsraum der Kirche
Auskunft: Pastor U. Beuermann, Tel. 04752-270

Kehdingbruch

DRK- Ortsverein

Auskunft: Bärbel von Thun, Tel. 04752-37 56 06
Seniorenprogramm, Vorträge, Theaterbesuche,
Wassergymnastik, Ausflüge,
Advents- und Weihnachtsfeiern

Gemeindenachmittag

Kirchengemeindehaus, jeden 4. Mittwoch im Monat,
Auskunft: Pastor B. Hitzegrad, Tel. 04777-330

Bülkau

DRK- Ortsverein und Kirchengemeinde

gemeinsamer Seniorennachmittag,
jeden 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Auskunft: Andrea Eckhoff, Tel. 04754-80 87 56 u.
Pastor K. Volkhardt, Tel. 04754-739

DRK- Ortsverein

Auskunft: Andrea Eckhoff, Tel. 04754-80 87 56
Blutspenden, Seniorenprogramm, Karten-
Gesellschaftsspiele, Vorträge, Theaterbesuche,
Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern,
Seniorenbesuche

TSV

Senioren-gymnastikgruppe für Damen und Herren
Auskunft: Christian Höfer, Tel. 04754-22 53 12

Cadenberge

DRK- Ortsverein

Auskunft: Andreas Grantz, Tel. 04777-712
Blutspenden, Seniorenprogramm, Theaterbesuche,
Gymnastik, Ausflüge, Advents- und
Weihnachtsfeiern, Seniorenbesuche

Ev. Kirchengemeinde

Handarbeitskreis,
Di. 14-tägig, 14.30 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus
Auskunft: Pfarramt, E. Strunck, Tel. 04777-16 43

Ev. Kirchengemeinde

Seniorenachmittag „Aktive Senioren“,
jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Gemeindehaus
Auskunft: Pastor B. Hitzegrad, Tel. 04777-330

TSV, Seniorensport

Auskunft: G. Schütze, Tel. 04777-1343
Coronargruppe, Wirbelsäulengruppe
Prellball, Frauen-Turngruppe, Seniorengymnastik

TSV, Frauen-Schwimmgruppe (jung und alt)

Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr, Schwimmbad Wingst

Schützenverein Cadenberge – Langenstraße e.V.

Auskunft: Karlheinz Dittmer, Tel. 04777-645
Seniorenachmittag/ Schützenhalle Langenstraße
Für Damen jeden letzten Mittwoch im Monat
Für Herren jeden letzten Donnerstag im Monat

Geversdorf

DRK- Ortsverein

Auskunft: Ilse Ramm, Tel. 04752-844 73 55
Blutspenden, Seniorenprogramm, Gymnastik,
Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern

Kirchengemeinde Geversdorf

Geburtstagsrunde, 1 x jährlich, Gemeindesaal
Auskunft: Tel. 04752-362

Schützenverein Geversdorf

Seniorentreffen, jeden 1. Mittwoch im Monat
Auskunft: L. Jahnke, Tel. 04752-645

Ihlienworth

DRK- Ortsverein

Auskunft: Tomma Jungclaus, Tel. 04755-517
Blutspenden, Karten- und Gesellschaftsspiele,
Theaterbesuche, Ausflüge, Advents- und
Weihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppe

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Auskunft: Inge Rüscher, Tel. 04755-91 11 91

TSV

Auskunft: Maik Schwanemann Tel. 04751-999 10 80

Neuenkirchen

AWO Neuenkirchen/Otterndorf

Auskunft: Albert Tiedemann, Tel. 04751-54 26

DRK- Ortsverein

Auskunft: Imke Jark, Tel. 04751-91 23 99
Blutspenden, Seniorenprogramm, Karten- und
Gesellschaftsspiele, Vorträge, Theaterbesuche,
Gymnastik, Seniorentanz, Mehrtagesfahrten,
Fahrradtouren, Lotto/Bingo, Ausflüge, Advents-
und Weihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppe

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Walter Kuss, Tel. 04751-48 53

Neuhaus (Oste)

DRK- Ortsverein

Auskunft: Cornelia Beyer-Dummer, Tel. 04752-675
Blutspenden, Seniorenprogramm, Ausflüge,
Advents- und Weihnachtsfeiern

Nordleda

DRK- Ortsverein

Auskunft: Hannelore Neufeldt, Tel. 04751-90 08 60
Blutspenden, Seniorenprogramm, Karten- und
Gesellschaftsspiele, Vorträge, Ausflüge, Lotto/Bingo,
Advents- und Weihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppe

Oberndorf

DRK- Ortsverein

Auskunft: Brigitte Rand, Tel. 04772-81 20
Blutspenden, Seniorenprogramm, Vorträge,
Theaterbesuche, Ausflüge,
Advents- und Weihnachtsfeiern

Schützenverein

Auskunft: Frau A. Lockan, Tel. 04772-86 07 96
Seniorentreffen der Damen und Herren

Odisheim

DRK- Ortsverein

Auskunft: Monika Schmeelk, Tel. 04756-83 70
Blutspenden, Seniorenprogramm, Vorträge,
Theaterbesuche, Gymnastik, Ausflüge, Advents-
und Weihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppe

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Erika Kopf, Tel. 04756-683

TSV

Auskunft: Jürgen Plate, Tel. 04756-85 05 99

Osterbruch

DRK- Ortsverein

Auskunft: Anette Ahrens, Tel. 04751-49 88
Seniorenprogramm, Karten- und Gesellschaftsspiele,
Theaterbesuche, Vorträge, Gymnastik, Seniorentanz, →

Ausflüge, Mehrtagesfahrten, Advents- und Weihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppe

Otterndorf

DRK- Ortsverein

Auskunft: Birgit Kukulies, Tel. 04722-90 96 65
Blutspenden, Seniorenprogramm, Karten- und Gesellschaftsspiele, Theaterbesuche, Vorträge, Gymnastik, Seniorentanz, Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern

Ehrenamtsbörse

Auskunft: Indira Dixit-Nielsen, Tel. 0176 54 29 63 56

Hospizgruppe Land Hadeln

Auskunft: Tel. 04751-90 01 90

Kath. Kirchengemeinde

Auskunft: Pfarramt, Tel. 04751-35 00

Lebensabend Bewegung (LAB)

Auskunft: Günther Harland, Tel. 04751-25 44

Parkinson-Gruppe

Auskunft: Sven Möller-Mahler, Tel. 04723-45 18

Rheuma-Liga

Auskunft: Tel. 04721-71 13 09

Senienschwimmen, Sole-Therme

Auskunft: Tel. 04751-36 68

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Rolf Pieper, Tel. 04751-25 97

TSV, Geschäftsstelle,

Auskunft: Tel. 04751-91 21 21

Steinau

DRK- Ortsverein

Auskunft: Angela Knett, Tel. 04756-656
Blutspenden, Seniorenprogramm, Theaterbesuche, Gymnastik, Seniorentanz, Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Auskunft: Manfred Wilkens, Tel. 04756-83 52

SC Steinau/Odisheim

Auskunft: Helmut Kunde, Tel. 04756-83 56

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Manfred Wilkens, Tel. 04756-83 52

Wanna

Bürgernetzwerk Wanna e.V.

Bürgerhaus, Am Mühldeich 10, 21776 Wanna

Tel.: 04757-376 oder 04757-818 75 60

Bürozeiten: Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

- Besuchsdienste
- Behörden- und Botengänge
- Betreuung und Begleitung
- Fahrbegleitung, z.B. Arzt- oder Besorgungsfahrten
- Kleine Reparaturen
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrgemeinschaften
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Vorlesen, Spaziergänge

DRK- Ortsverein

Auskunft: Ferdinand Lüken-Klaßen, Tel. 04757-12 67
Blutspenden, Seniorenprogramm, Theaterbesuche, Ausflüge, Advents- und Weihnachtsfeiern

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Auskunft: Pfarramt, Tel. 04757-524

Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V.

Auskunft: Franz Haiplik, Tel. 04757-731

TSV

Auskunft: Michael Heinsohn, Tel. 04757-818 98 66

Wingst

DRK- Ortsverein

Auskunft: Birgit Rohde, Tel. 04778-75 47
Blutspenden, Seniorenprogramm, Karten- und Gesellschaftsspiele, Theaterbesuche, Vorträge, Gymnastik, Wassergymnastik, Seniorentanz, Advents- und Weihnachtsfeiern, Seniorenbesuche

Ev. Kirchengemeinde Wingst

Frauennachmittag, St.-Michaelis-Haus
Auskunft: Pastorin A. Henken u. Pastor J. Heiber
Kirchlicher Frauenkreis,
Bugenhagenhaus Westerhamm
Auskunft: E. Bebbä, Tel. 04777-401

VfL Wingst

„Er und Sie-Gymnastikgruppe“ (Rückenschule),
jeden Montag, Turnhalle Wingst,
Auskunft: A. Plepla, Tel. 04778-77 26

**Herausgeber:**

Landkreis Cuxhaven
Der Landrat
Landkreis Cuxhaven
27470 Cuxhaven
Telefon: 04721 - 66-0
Telefax: 04721 - 66 20-40
E-Mail: info@landkreis-cuxhaven.de
Internet: www.landkreis-cuxhaven.de

Den Seniorenwegweiser finden Sie auch im Internet unter **www.landkreis-cuxhaven.de**

Auflage: 2021

Titelfoto: Teodor Lazarev, stock.adobe.com

Herstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
Weißenberger Straße 12
27628 Hagen im Bremischen
Telefon: 04746 - 94 64-0
Telefax: 04746 - 94 64-94
Internet: www.druckhaus-wuest.de

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an den Landkreis Cuxhaven, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen, 27470 Cuxhaven oder per E-Mail: spn@landkreis-cuxhaven.de.

